

Impressum

Redaktionsteam

Obmann: Franz Steger
Chelleracherstrasse 13 P: 056 496 36 76/44
5444 Künten G: 076 563 25 84
franz.steger@aarg-musikverband.ch

Sekretärin: Anita Wohler-Stenz
Schulweg 17 P: 056 622 82 39
5610 Wohlen G: 056 222 93 37
anita.stenz@aarg-musikverband.ch

**Inserate/
Abonnemente/
Adressverwaltung** Gaby Zaugg
Unterdorf 12 P: 056 496 67 50
5444 Künten Fax: 056 496 71 59
gaby.zaugg@aarg-musikverband.ch

Gestaltung/Layout Elisabeth Friedli
Dättwilerstrasse 52
5405 Baden-Dättwil P: 056 493 74 87
elisabeth.friedli@aarg-musikverband.ch

Druck: Druckerei Patrick Rohr, Mellingen

Verleger/Herausgeber: Aargauischer Musikverband
Mitteilungsblatt des Aargauischen Musikverbandes
Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten

www.aarg-musikverband.ch

Der Aargauer Musikanant erscheint viermal jährlich

Redaktionsschluss	30. Januar	30. April	30. Juli	20. Oktober
Erscheinungsdatum	6. März	31. Mai	31. August	15. November

**Wir komponieren
Uniformen
wie sie zum
guten Ton gehören**

SCHULER
m e h r a l s n u r M o d e

Schuler Uniformen AG

Hauptstrasse 27 6418 Rothenthurm

Tel. 041 839 89 89 Fax 041 839 89 88

information@schuler-uniformen.ch

www.schuler-uniformen.ch

Ihr Fachgeschäft

Damen und Herrenmode - Mass-Schneiderei

Uniformen - Trachten - Einheitsbekleidung

Inhaltsverzeichnis

Aargauischer Musikverband

Kantonalvorstand / Musikkommission / Jugendmusik Aargau

(in der Mitte des Heftes zum Herausnehmen)

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort des Kantonalpräsidenten	4
Ehrenmitglieder	6
Zuschriften und Anfragen	7
Kreiseinteilung	9
Daten und Termine	11
Aargauische Musiktage / Paredefinal 2010	13
Kantonalmusikfest 2013	14
Informationen an die PräsidentInnen und die Veteranen- verantwortlichen der Verbandsvereine	15
Protokoll der 123. Delegiertenversammlung	16
Eidg. Veteranen35 Jahre, CISM Veteran 60 Jahre und 70 Jahre	31
Organigramme	35
Kurswesen 2009/2010	41
Zum Gedenken an Herbert Frei	43
In Memoriam	45
AMV 2010 in Zahlen / Vereins-Jubiläen 2010	46
Steckbrief AMV 2010	47
Suisa-Erfassung	48
Neu im Redaktionsteam	49
Forum Taktstock	50
Forum Präsidium	51
Konzert- und Veranstaltungshinweise	52
Zertifikats-Ausbildung Blasmusikdirektion ZAB, Luzern	54
Zertifikats-Ausbildung Blasmusikdirektion ZAB, Bern	59
Aargauer Jugend Brass Band	70

Jugendmusik Aargau

Termine	72
Mitglieder gesucht / Jugendmusiktag 2011 und 2012	73
Gründung der Jugendmusik Allegro Region Baden	74

Aargauische Musikveteranen

Vorstand	78
Daten und Termine / Ehrenmitglieder	80
47. Tagung der Aargauer Musikveteranen	81

Liebe Musikantinnen und Musikanten, Tambouren,
Dirigentinnen und Dirigenten.
Geschätzte Blasmusikfreunde

Für das Jahr 2010 wünsche ich allen viel Freude und
unvergessliche Stunden sowie schön, gemütliche
Momente und Augenblicke im Kreise der
Musikantenfamilie.



Herzlichen Dank!

Ein Dankeschön an alle Verbandsvereine und Delegierte für den Besuch an
der Delegiertenversammlung in Suhr. Es war eine grosse Ehre, unsere beiden
Ehrenpräsidenten Willy Fischer und Kurt Bächli sowie die zahlreichen Ehren-
mitglieder und Gäste an der DV begrüßen zu dürfen.

Die Musikgesellschaft Suhr mit ihrem Präsidenten Renato Kofler und allen Hel-
ferinnen und Helfern hat uns mit einer guten Organisation überzeugt und eine
freundliche Atmosphäre für die Durchführung der Versammlung geschaffen.

Der Vorstand bedauert die vielen zum Teil nicht nachvollziehbaren Absenzen,
vor allem auch diejenigen der unentschuldigten Verbandsvereine. Es geht da-
bei nicht nur um den Vorstand alleine, sondern um die Solidarität mit dem
durchführenden Verein. Der Vorstand wird sich im laufenden Verbandsjahr Ge-
danken machen, wie diese unerfreuliche Entwicklung verbessert werden kann.

Wir danken für die Präsenz von Grossratspräsident Herbert Scholl und die
sympathischen Grussworte von Regierungsrat Alex Hürzeler, Gemeindeam-
mann Beat Rütschi und Ueli Nussbaumer, Veteranenchef des Schweizer Blas-
musikverbandes.

Ehrung – Herzliche Gratulation

Für 10 Jahre äusserst aktiver Verbandstätigkeit durften wir Marcel Hunn, Mit-
glied der Musikkommission, und Reto Zbinden für seine 12-jährige Kommis-
sionsarbeit Jugendmusik Aargau die Ehrenmitgliedschaft des AMV verleihen.
Silvan Hof, Mitglied der Musikkommission, durfte für seine 5-jährige Tätigkeit
mit der Ehrennadel ausgezeichnet werden.

Verabschiedung – Herzlichen Dank

Leider mussten wir uns aus der Kommission Jugendmusik Aargau von Reto
Zbinden und Andreas Luchsinger verabschieden. Nochmals herzlichen Dank
für den Einsatz für unsere Jugend.

Die 67 Eidgenössischen Veteranen mit 35 Jahren, 2 CISM-Veteranen mit 60
Jahren und 1 Veteran mit 70 Jahren haben die Gratulationswünsche von Ueli
Nussbaumer, Veteranenchef des Schweizer Blasmusikverbandes, und Adolf
Herzog, Veteranenchef Aargauischer Musikverband, mit Freude entgegenge-
nommen und dürfen nun ihre verdiente Auszeichnung mit Stolz tragen.

Ausblick

Das bereits begonnene Verbandsjahr wird wieder einiges an Arbeit mit sich
bringen. Es finden vier Aargauische Musiktage und ein Jugendmusiktag statt.
Das Ziel wird an der nächsten DV vom 11. Dezember in Berikon sein, das Kant.
Musikfest zu vergeben, das Festreglement und Statuten zu genehmigen. Auch
unsere Verordnungen müssen überarbeitet werden, unser Verbandsjubiläum
kommt in eine entscheidende Phase in welchem Rahmen es durchgeführt wird.
Das Überarbeiten der Chronik und die Vorbereitungen für die geplante neue
Kantonalflagge werden uns beschäftigen. Die Organisation für den 3. Parade-
final in Aarau hat bereits begonnen.

Liebe Musikantinnen und Musikanten helfen Sie mit, dass das laufende Ver-
bandsjahr für uns alle ein Erfolg wird, denn nur gemeinsam sind wir stark und
nur so können die anstehenden Arbeiten erledigt werden.

Ich wünsche allen viele schöne und kameradschaftliche Stunden und für die
musikalischen Auftritte viel Glück und Erfolg.

Euer Kantonalpräsident
Franz Steger

Wir danken dem Aargauer Kuratorium
für die finanzielle Unterstützung.



Ehrenmitglieder

Ehrenpräsidenten

					seit
Bächli	Kurt	Erbsackerweg 18	5303	Würenlingen	1996
Fischer	Willy	Hardstrasse 88	5432	Neuenhof	1983

Ehrenmitglieder

Aeschbach	Christian	Lindenweg 3	5036	Oberentfelden	1990
Bauknecht	Urban	Storchengasse 2	5200	Brugg	2007
Binder	Heinz	Kanzleiweg 24	5505	Brunegg	2004
Blum	Andreas	Schulstrasse 15	5234	Villigen	2004
Bruder	Markus	Postfach	5726	Unterkulm	2004
Buck	Anton	Oberriedenstrasse 1	5412	Gebenstorf	1996
Burkhard	Yvonne	Brüggliacher 16	5604	Hendschiken	2004
Danzeisen	Peter	Im Tobelacher 2	5406	Rütihof	2004
Dörig	Franz	Bergackerweg 2	4802	Strengelbach	2008
Frei	Andreas	Trottgasse 1	5073	Gipf-Oberfrick	1999
Frischknecht	Ronald	Lochmattstrasse 8	5417	Untersiggenthal	1996
Hunn	Marcel	Schlossberg 17	5454	Bellikon	2010
Imboden	René	Sonnezyteweg 4	5610	Wohlen	1992
Lämmli	Jörg	Bergstrasse 8	5043	Holziken	1998
Lehner	Jörg	Eizopfstrasse 4	5722	Gränichen	1999
Reber	Silvia	Rosenweg 9	5436	Würenlos	2005
Rimann	Edith	Geissbergstrasse 25	5408	Ennetbaden	2004
Schlapbach	Werner	Brühlstrasse 445	5724	Dürrenäsch	2004
Schmid	Niklaus	Bahnweg 37	4303	Kaiseraugst	1990
Schmid	Richard	Eschenmattstrasse 18	4313	Möhlín	2004
Steger	Franz	Chelleracherstr. 13	5444	Küntén	2006
Vögeli	Kurt	Heuweg 2	5314	Kleindöttingen	1992
Zbinden	Reto	Rüchlig 24	6221	Rickenbach	2010
Zeller	Richard	Ringweg 1	5504	Othmarsingen	2004

Zuschriften und Anfragen sind zu richten an

Verbands- + Kurssekretariat, Lehrmittel, Leihbibliothek Archiv, Materialbestellungen, Pässe, Abzeichen	Monika Vegezzi	Mo + Mi 19.00 - 21.00 ☎ 056 470 77 57 E-Mail: sekretariat@aarg-musikverband.ch Homepage: www.aarg-musikverband.ch Chlostermattweg 2a 5444 Küntén	
Allgemeines Aargauer Musikant	Franz Steger	Chelleracherstrasse 13 5444 Küntén	
Kurswesen, Administration aller Kurse	Roman Schmid	Annamatt 3a	5213 Villnachern
Musiktage	Walter Marbot	Obmattstrasse 1	5085 Sulz
Statistik, Homepage	Franz Dörig	Bergackerweg 2	4802 Strengelbach
Rechnungsrevisoren	Karl Gruber Karl Peterhans	Edelweissstrasse 3 Birkenweg 3	5430 Wettingen 5442 Fislisbach
Kantonalfähnrich	Josef Joho	Hofmattstrasse 5	5622 Waltenschwil
Tambourenfachberater	Walter Gloor	Altweg 14	5707 Seengen





Ausstellungs-Instrumente 33% Rabatt

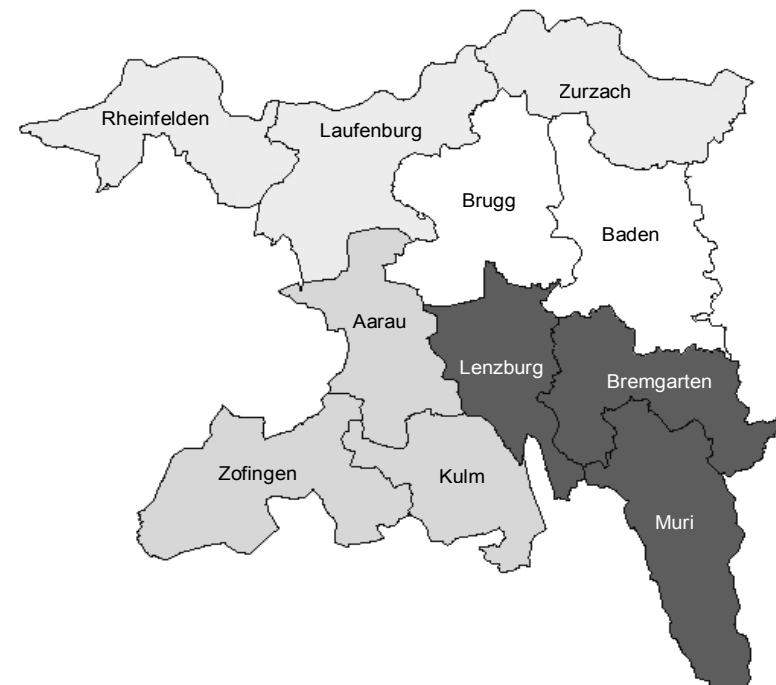
Trompete	Bach	Omega	1'890.00	Netto	1'265.00
Trompete	Getzen	Serie300	1'200.00	Netto	800.00
Trompete	Conn	52B	1'785.00	Netto	1'195.00
Trompete	Besson	Internat.	1'470.00	Netto	985.00
Trompete	Jupiter	STR 1010	1'380.00	Netto	925.00
Trompete	Besson	MEHA	2'400.00	Netto	1'600.00
Trompete	Schilke	HochB	4'720.00	Netto	3'160.00
Cornet	Bach	184L	3'900.00	Netto	2'600.00
Cornet	Bach	184L	3'600.00	Netto	2'400.00
Euphonium	Besson	Prestige	10'860.00	Netto	7'275.00
Euphonium	Besson	762	2'900.00	Netto	1'945.00
Euphonium	Wilson	3-Vent.	8'160.00	Netto	5'465.00
Posaune	Holton	TR100	2'480.00	Netto	1'660.00
Es-Bass	Hirsbrunner	3-Vent.	3'800.00	Netto	2'550.00
Querflöte	Muramatsu	GX-RC	7'595.00	Netto	5'290.00
Querflöte	Sankyo	Artist	8'970.00	Netto	6'000.00
Querflöte	Jupiter	711se	1'900.00	Netto	1'270.00
Alt-Querflöte	Emerson		4'200.00	Netto	2'800.00
Piccolo	Yamaha	82	4'490.00	Netto	3'000.00
Klarinette	Orsi	21FB	2'700.00	Netto	1'800.00
Klarinette	Orsi	21FB	2'700.00	Netto	1'800.00
Klarinette	Leblanc	Esprit	1'750.00	Netto	1'170.00
Alt-Saxophon	Yanagisawa	A-992	5'495.00	Netto	3'680.00
Sopran-Saxophon	Selmer	Serie III	6'850.00	Netto	4'590.00

Alle Instrumente sind neuwertige Ausstellungsmodelle.
Verkaufspreis inkl. Koffer und Zubehör.
Die Instrumente können Sie ab sofort bei uns besichtigen
und testen.

Musikhaus, Dorfstrasse 18, 5242 Lupfig
Tel. 056/ 444 84 32 / Fax. 056/ 444 84 42
E-Mail: mw@musik-wuest.ch

Kreiseinteilung des AMV

Vereine pro Kreis	Total	Erwachsenen- vereine	Jugend- musik
Kreis 1 Bezirke / Aarau, Kulm, Zofingen	48	42	6
Kreis 2 Bezirke / Bremgarten, Lenzburg, Muri	46	43	3
Kreis 3 Bezirke / Baden, Brugg	43	35	8
Kreis 4 Bezirke / Laufenburg, Rheinfelden, Zurzach	49	42	7
Total	186	162	24



Daten und Termine des AMV

Januar		
Mittwoch	13.	1. Muko-Sitzung
Montag	25.	1. Vorstandsitzung
Samstag	30.	Redaktionsschluss AM Nr.129
März		
Samstag	6.	Erscheinungsdatum AM Nr. 129
Samstag	13.	Forum Präsidium
Dienstag	16.	2. Vorstandsitzung
Samstag	20.	Final Prix Musique Bern
Samstag	20.	Abschlussprüfung Theorie
Samstag	27.	Abschlussprüfung Praktisch
Samstag	27.	Forum Taktstock (Singen/Einspielen)
Samstag	27.	Ski-Weekend
Sonntag	28.	Ski-Weekend
Mittwoch	31.	2. Muko-Sitzung
April		
Freitag	23.	DV SBV Mendrisio
Samstag	24.	DV SBV Mendrisio
Freitag	30.	Redaktionsschluss AM Nr. 130
Mai		
Mittwoch	5.	3. Muko-Sitzung
Samstag	8.	Aarg. Musiktag Riniken
Sonntag	9.	Aarg. Musiktag Riniken
Dienstag	11.	3. Vorstandsitzung
Samstag	29.	Erscheinungsdatum AM Nr. 130
Samstag	29.	Jugendmusiktag Lupfig
Sonntag	30.	Aarg. Musiktag Lupfig
Juni		
Samstag	5.	Aarg. Musiktag Mühlau
Sonntag	6.	Aarg. Musiktag Mühlau
Samstag	12.	Aarg. Musiktag Muhen
Sonntag	13.	Aarg. Musiktag Muhen
Mittwoch	23.	4. Vorstandsitzung

Daten und Termine des AMV

Juli		
Freitag	30.	Redaktionsschluss AM Nr. 131
August		
Montag	16.	4. Muko-Sitzung
Dienstag	31.	Erscheinungsdatum AM Nr. 131
September		
Freitag	3.	AMV-Hock mit Ehrenmitglieder
Montag	6.	Präsidenten- und Dirigentenkonferenz JMA
Donnerstag	9.	5. Vorstandsitzung
Samstag	11.	Forum Präsidium
Freitag	17.	Präsidentenkonferenz der Verbandsvereine AMV
Samstag	18.	Forum Taktstock Motivation / Körpersprache
Oktober		
Sonntag	3.	3. Paradenfinal in Aarau
Sonntag	17.	48. Veteranentagung in Lupfig
Mittwoch	20.	Redaktionsschluss AM Nr. 132
Donnerstag	28.	6. Vorstandsitzung
Samstag	23.	Klausurtagung Muko
Sonntag	24.	Klausurtagung Muko
November		
Samstag	13.	Seminar zum EMF 2011 St. Gallen
Montag	15.	Erscheinungsdatum AM Nr. 132
Mittwoch	17.	5. Muko-Sitzung
Donnerstag	25.	Aarg. Präsidentenkonferenz 10er Club (OK AMV)
Freitag	26.	7. Vorstandsitzung in Berikon
Dezember		
Samstag	11.	124. DV AMV in Berikon
Samstag	11.	NSEW in Riehen

Aargauische Musiktage 2010

Die diesjährigen Musiktage finden statt:

- 08./09. Mai 2010 Musikgesellschaft Riniken
- 29. Mai 2010 Jugendmusiktag Lupfig
- 30. Mai 2010 Feldmusik Lupfig
- 05./06. Juni 2010 Musikgesellschaft Mühlau
- 12./13. Juni 2010 Musikgesellschaft Muhen

Aargauische Musiktage 2011

Im Jahr 2011 findet ein Musiktag (nebst dem Eidg. Musikfest in St. Gallen) statt:

- 21./22. Mai 2011 Musikgesellschaft Seon

Aargauische Musiktage 2012

Bereits sind auch vier Musiktage im Jahre 2012 vergeben worden:

- 1. - 3. Juni 2012 Musikverein Niederwil
- 9./10. Juni 2012 Musikverein Merenschwand
- 16./17. Juni 2012 Musikgesellschaft Wölflinswil-Oberhof
- Termin offen Musikgesellschaft Dürrenäsch

Der AMV bedankt sich bei diesen 4 Vereinen für die Übernahme bzw. Durchführung eines Musiktages. Weitere Musiktage im 2012 werden nicht mehr vergeben.

Paradefinal 2010

Im Jahre 2010 findet der 3. Paradefinal des Aargauischen Musikverbandes statt. Der Vorstand AMV hat den Termin mit den Organisatoren auf Sonntag, **3. Oktober 2010, 14.00 Uhr**, festgelegt. Zum Final in Aarau werden die jeweiligen Sieger jeder Rangliste aus den Musiktagen und Jugendmusiktagen 2009 und 2010 eingeladen.

Über weitere Einzelheiten wird erst nach der Durchführung der diesjährigen Musiktage informiert.

Kantonalmusikfest 2013

Es zeichnet sich ab, dass nach dem tollen Fest in Bremgarten auch im Jahre 2013 ein Kantonalmusikfest stattfinden wird. Der Vorstand und die Muko AMV stehen bereits in Kontakt mit einem Kandidaten, welcher sich voraussichtlich für die Übernahme dieses Grossanlasses bewerben wird, so dass an der nächsten Delegiertenversammlung über die Vergabe des Kantonalmusikfestes beschlossen werden kann.

J.REBMANN AG

Baugeschäft

KAISTEN ☎ 062/874 14 43



Wir empfehlen uns für

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau
- Fassadenrenovation
- Baggararbeiten
- Umgebungsarbeiten

J. Rebmann AG • Baugeschäft • 5082 Kaisten • Tel. 062 874 14 43
Homepage: <http://www.j.rebmannag.ch>



**Holzbau
Fassadenbau
Bedachungen**

HANS BLATTNER AG

4663 AARBURG

- Zimmerarbeiten
- Gebäudeisolationen
- Täferarbeiten

Telefon 062 791 54 84

- Holzbockbekämpfung
- Eternitfassaden
- Dachdeckerarbeiten

www.holzbau-blattner.ch

STEUER PROBLEME?

Kommen Sie damit zu uns!



**TaxConsult AG –
Zeller Treuhand**

**Richard Zeller
Dipl. Steuerexperte**

Ringweg 1, 5504 Othmarsingen

Tel. 062 896 47 11, Fax 062 896 47 18

**Uniformen mit Pfiff ...
... da isch Musig dinne!**

kreativ
 jugendlich
 modisch
 persönlich
 exklusiv
 pflegeleicht
 attraktiv

**ATELIER
BÜTTIKER**

www.buettiker.ch

UNIFORMEN

JAGD- UND SPEZIALBEKLEIDUNGEN

Dorfstrasse 8, 6264 Pfaffnau, Tel. 062 754 12 64, Fax 062 754 10 61

Informationen an die Präsidenten/innen und die Veteranenverantwortlichen der Verbandsvereine

Die Anmeldetermine für Veteranen wurden am 20. Okt. 2008 für Anfang Jahr 2009 neu überarbeitet und neu festgelegt. Es wurden einige Korrekturen gegenüber früher vorgenommen, um die ganze Abwicklung der Arbeit im Veteranenwesen terminlich noch etwas verbessern zu können. Wir bitten alle Verantwortlichen, die Informationen auf dem gelben Blatt in der Mitte dieser Ausgabe nochmals gründlich zu studieren und zu beachten.

Es kommt leider immer wieder vor, dass Veteranenanmeldungen mit erheblicher Verspätung beim Veteranenchef eintreffen. Dies hat je nach Situation auch erheblichen Mehraufwand zur Folge.

Dies sollte nicht sein und muss verbessert werden.

Wir sind gerne bereit, alles zu tun, um die Veteranen ordentlich zu ehren, denn diese haben es sicherlich verdient.

Der Vorstand des AMV hat nun beschlossen, bei allen Veteranen- Anmeldungen die nach dem Anmeldetermin beim Veteranenchef eingehen, dem entsprechenden Verbandsverein ab dem Jahr 2010, neu CHF 50.- (fünzig Franken) in Rechnung zu stellen. Massgebend ist das Datum des Poststempels.

Bei allen Vereinen, die Ihre Veteranen immer pünktlich und korrekt melden, möchten wir uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen

**Adolf Herzog
Veteranenchef**



Aargauischer Musikverband

Protokoll

**123. Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikverbandes
vom Samstag, 5. Dezember 2009, 09.00 Uhr
im Bärenmattsaal, Suhr**

Vorsitz: Franz Steger, Präsident, Künten
Protokoll: Walter Marbot, Sulz

Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 122. DV vom 06.12.2008 in Rheinfelden
3. Jahresbericht von Vorstand und Kommissionen
4. Jahresrechnung 2008/2009
5. Jahresbeitrag und Voranschlag 2009/2010
6. Beschlussfassung über Anträge
 - a) des Vorstandes
 - b) der Verbandsvereine
7. Ehrungen
8. Verschiedenes und Umfrage

Mit den Klängen der MG Suhr unter der Leitung von Arno Müller werden die Gäste und Delegierten in Suhr begrüsst. Kantonalpräsident Franz Steger eröffnet um 09.00 Uhr die 123. Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikverbandes.

Einleitend stellt Franz Steger fest, dass die Krisenzeiten mit Wirtschaftskrise, Börsencrash und Kriegen für das Vereinsleben nicht förderlich sind. Man spürt den Druck der Wirtschaft und es ist immer schwieriger, Leute zu finden, die Verantwortung in den Vereinen übernehmen. Mit Ideenreichtum, Solidarität und viel Einsatz gelingt es vielen Vereinen, sich über Wasser zu halten. Lösungen muss jeder Verein selber erarbeiten. Heute geht es darum, Rückschau zu halten und einen Ausblick in die Zukunft zu wagen, so auf das Kantonalmusikfest 2013 oder das Verbandsjubiläum 2011.

Franz Steger bedankt sich bei der Musikgesellschaft Suhr unter der Führung von Präsident Renato Kofler und allen Helferinnen und Helfer für die Organisation dieser Tagung.

Der Präsident begrüsst speziell die Jugendmusik Region Laufenburg mit ihrem Präsidenten Kurt Obrist, zugleich Vorstandsmitglied im AMV, und dem Dirigenten Giuseppe Di Simone. Sie sind heute zum ersten Mal an der DV des AMV dabei. Seit dem 1. Oktober sind sie Mitglied des Verbandes. Herzlich willkommen!

Folgende Gäste werden mittels Beamer begrüsst (auf eine namentliche Begrüssung an der DV wird verzichtet):

Grossratspräsident: Herbert H. Scholl
Regierungsrat: Alex Hürzeler, Vorsteher des Departements BKS
Gemeindebehörde Suhr: Beat Rüetschi, Gemeindeammann

Ehrenpräsidenten	Kurt Bächli und Willy Fischer
Ehrenmitglieder	Christian Aeschbach, Andreas Blum, Toni Buck, René Imboden, Jörg Lämmli, Jörg Lehner, Niklaus Schmid, Richard Schmid, Kurt Vögeli
Fähnriche	Josef Joho, Kantonalfähnrich Paul Gloor, Fähnrich Aarg. Musikveteranen
Aarg. Musikveteranen	Vorstand mit ihrem Präsidenten Benno Hüsler an der Spitze
Mitglieder Muko	Johanna Begert und Marcel Hunn
Kommission Jugendmusik	Yvonne Gruber, Andreas Luchsinger, Dominik Steinacher Reto Zbinden
Redaktionsteam	Anita Wohler-Stenz und Gaby Zaugg
Rechnungsrevisoren	Karl Gruber und Karl Peterhans
Tambourenfachberater	Walter Gloor
Schweizer Blasmusikverband	Ueli Nussbaumer
Kantonalmusikverbände:	
Bern	Beat Ammann
Solothurn	Nicole van Bergen
Zürich	Paul Maag, Präsident
Aarg. Schiesssportverband	Werner Häusermann
Swiss Cycling Aargau	Urs Schmid
Aarg. Gesangsverein	Werner Werder
Forum Taktstock	Anita Spielmann
Ehrengast MG Suhr	Hans Schor
Pressevertretung	

Ein herzliches Willkommen richtet Franz Steger an alle Vereinsvertreter und wünscht Ihnen viel Erfolg und Befriedigung in ihrem Amt.

Entschuldigungen

Ehrenmitglieder	Heinz Binder, Peter Danzeisen, Andreas Frei, Herbert Frei, Ronald Frischknecht, Silvia Reber, Edith Rimann, Werner Schlappbach, Richard Zeller
Departement BKS, Abt. Kultur Aargauer Kuratorium	Hans Ulrich Glarner Hans Jörg Zumsteg
Geschäftsstelle SBV	Norbert Kappeler
Schweiz. Ausbildungszentrum Militärmusik	Max Schenk

Musikkommission AMV	Roman Fankhauser und Silvan Hof
Jugendmusik Aargau	Marianne Rechsteiner
Redaktionsteam	Elisabeth Friedli
Sekretärin AMV	Monika Vegezzi
Kantonalmusikverbände	
- Basel	Christian Wernli
- Zug	Peter Eichler
- Luzern	Peter Brunner
Aarg. Samariterverein	Dieter Göldi
Aarg. Tennisverband	Alex Laubacher
Aarg. Turnverband	Christian Menzi
Ehrengast MG Suhr	Ernst Spirgi

Die Einladung und die Traktandenliste für die Versammlung sind statutengemäss rechtzeitig zugestellt worden. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwendungen erhoben. Franz Steger gibt auch die relevanten Statutenbestimmungen sowie organisatorische Mitteilungen bekannt.

Renato Kofler, Präsident der MG Suhr, begrüsst die Versammelten zur DV und gibt bekannt, dass der Kaffee am Eingang durch die Gemeinde Suhr gesponsert wurde. Der Apéro wird durch die Fernsehgenossenschaft Hübel, Gränichen, offeriert. Die Getränke auf den Tischen sind durch die MG Suhr zur Verfügung gestellt. Nach der Bekanntgabe von organisatorischen Hinweisen wünscht er eine schöne, erfolgreiche und unterhaltsame DV.

Totenehrung

Mit den Klängen der MG Suhr erweist Vorstandsmitglied Kurt Obrist den Verstorbenen, die seit der letzten DV nicht mehr unter uns weilen, die letzte Ehre.

So wie der Wind mit den Bäumen spielt, so spielt das Schicksal mit den Menschen. Man sieht sich, man lernt sich kennen, gewinnt sich lieb und muss sich trennen. Der Mensch kann viel ertragen und auch erleiden. Er kann vom liebsten, was er hat, auch in Wehmut scheiden. Er kann die Sonne meiden und auch das Licht, doch vergessen, was er einst geliebt, das kann er nicht.

Auch im vergangenen Verbandsjahr musste wieder Abschied von Kolleginnen, Kollegen und Freunden genommen werden. Abschied nehmen tut immer weh. Erst in diesem Moment wird uns wieder bewusst, dass das Leben auch aus Abschiednehmen besteht. Jahrelang wurde im gleichen Verein gemeinsam musiziert. Schöne und traurige Anlässe wurden zusammen besucht. Und jetzt? Der Stuhl in der Musikprobe neben oder von uns ist leer. Eine Lücke ist entstanden, die nie mehr gefüllt werden kann. Es sagt sich ja immer so leicht, das ist halt das Leben. Doch spätestens beim Musizieren am Grab wird bewusst, wie schwer das endgültige Abschiednehmen ist und wie weh es tut.

Auch der Kantonalvorstand musste im Verlauf dieses Jahres von einem lieben Kollegen für immer Abschied nehmen. Im Monat August 2009 verstarb der ehemalige Kantonalführer Elmar Schulz. Nach kurzer schwerer Krankheit wurde er an seinem Geburtstag im Spital von seinen Leiden erlöst. Elmar war während 5 Jahren ein sehr zuverlässiger und pflichtbewusster Kantonalführer.

Kurt Obrist verliest sämtliche verstorbenen Vereinsmitglieder, während die MG Suhr einen Choral spielt. Nach dem Verklängen des Chorals erheben sich die Anwesenden von den Sitzen.

Alle Verstorbenen werden im Aargauer Musikanthefen veröffentlicht und geehrt.

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler

Präsident Franz Steger gibt einleitend bekannt, dass die MG Stein, die MG Schöffland und die MG Zeihen sowie das Jugendspiel Maiengrün aus dem Verband ausgetreten sind. Neu ist die Jugendmusik Region Laufenburg per 1.10.2009 in den Verband aufgenommen worden.

Bestand	
Verbandsvereine	162
Jugendspiele	<u>24</u>
Total Bestand AMV	186

Anwesend	
Verbandsvereine	143
Jugendspiele	<u>12</u>
Total anwesend	155

Anzahl stimmberechtigte Delegierte	283
absolutes Mehr	142

Total Anzahl Anwesende (inkl. Gäste, Veteranen, Vorstand)	399
--	-----

Entschuldigte und unentschuldigte Vereine:

Entschuldigungen	unentschuldigt abwesend
Jugendspiel Küttigen-Biberstein	Jugendspiel Buchs
Jugendmusik Baden	Jugendspiel Klingnau
Jugendmusik Fislisbach	Drummer-Team.ch Murgenthal
Jugendmusik Muri	Jugendmusik Wettingen
Jugendmusik oberes Fricktal	Jugendmusik Zurzach
Jugendmusik Wegenstetten	
Musikgesellschaft Boniswil	Kadettenmusik Aarau
Musikgesellschaft Dintikon	Harmoniemusik Buchs
Blasorchester Gebenstorf	Musikgesellschaft Döttingen
Musikgesellschaft Kaisten	Brass Band Fricktal
Musikverein Merenschwand	Musikgesellschaft Kölliken
Musikgesellschaft Obersiggenthal	Musikverein Obermumpf
Musikgesellschaft Rietheim	Musikgesellschaft Spreitenbach
Musikgesellschaft Schinznach-Dorf	Musikgesellschaft Teufenthal
Brass Band Strengelbach-Mühlethal	Musikgesellschaft Würenlos
Harmonie Turgi	
Musikgesellschaft Unterkulm	

Der Vorstand bedauert ausserordentlich die vielen Absenzen, vor allem auch diejenigen der unentschuldigsten Vereine. Die Solidarität mit dem durchführenden Verein lässt zu wünschen übrig. Schade!

Stimmzähler

Als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:
 Ralph Bartholdi, MG Koblenz Rolf Gasser, Harmonie Rohrdorf
 Adrian Meier, SM Brugg Toni Strebel, MG Muri
 René Widmer, MG Schafisheim Gaby Keller, MG Bözberg
 Brigitte Frey, Harmonie Wettingen

2. Protokoll der 122. DV vom 06.12.2008 in Rheinfelden

Das durch den Protokollführer Walter Marbot ausführlich verfasste Protokoll der letzten Delegiertenversammlung wurde bereits im Aargauer Musikant Nr. 125 vom 06. März 2009 publiziert. Einwendungen dagegen werden nicht vorgebracht. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen und mit Dank an den Protokollführer genehmigt.

3. Jahresbericht von Vorstand und Kommissionen

Der Jahresbericht 2009 des Vorstandes wurde durch Protokollführer Walter Marbot verfasst, der Bericht der Musikkommission durch den Präsidenten Urban Bauknecht sowie derjenige der Jugendmusik Aargau durch Präsident Ruedi Studer. Die Berichte wurden im Aargauer Musikant Nr. 128 vom 15. November 2009 veröffentlicht. Ohne Gegenstimme werden die Berichte genehmigt und den Verfassern verdankt.

Dank

An dieser Stelle bedankt sich Franz Steger ganz herzlich bei seinen Kameradinnen und seinen Kameraden von **Vorstand und Muko**, dem **Redaktionsteam**, **Walter Gloor**, unserem Tambourenfachberater, bei der **Kommission Jugendmusik Aargau** sowie der Sekretärin **Monika Vegezzi**. Sie alle haben mit vereinten Kräften und mit ihrer ausgezeichneten Arbeit dafür gesorgt, dass die Verbandsgeschäfte des AMV bewältigt werden konnten.

Einen herzlichen Dank richtet er auch an alle **Ehrenmitglieder und Ehemalige des AMV**, angeführt von den beiden **Ehrenpräsidenten**, für ihre Verbundenheit zum AMV.

Ebenfalls ein grosser Dank geht an die **Aarg. Musikveteranen** mit ihrem **Präsidenten Benno Hüsler** für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Grusswort von Regierungsrat Alex Hürzeler

Regierungsrat Alex Hürzeler hat die Einladung sehr gerne angenommen und überbringt die Grüsse der Aargauer Regierung. Er zitiert den Komponisten Gluck, welcher die Musik nicht nur als Kunst betrachtet. Musik ist ein Kunstbereich, zu welchem die meisten Menschen Zugang finden. Gesang und Musizieren sind menschliche Ausdrucksformen und Kommunikationsmittel.

Regierungsrat Hürzeler kommt selber aus einer Familie, wo das Musizieren gross geschrieben wurde und wird. Er selber ist nicht über das Blockflötenspiel hinaus gekommen. Trotzdem spielt für ihn die Musik eine wichtige Rolle. Soweit möglich will er sich für musikalische Anliegen einsetzen, so war er auch als OK-Präsident am Musiktag in Oeschgen im Jahre 2004 engagiert.

Derzeit ist für die Musikanten Hochsaison. Viele Konzerte finden statt und die künstlerische Qualität ist vielerorts sehr beeindruckend. Musik ist ein ganz wichtiger Teil der Vereinskultur, welche im Aargau so vieles am Funktionieren erhält. Es ist ein wichtiges Element der Dorfkultur, welche weit über das gemeinsame Musizieren hinausgeht. Die Musikgesellschaften übernehmen gesellschaftliche Aufgaben und sind wichtige Stützen der Gemeinschaft. Die Musikbildung ist ihm deshalb ein Anliegen. Die Kinder lernen viel in der Begegnung mit der Musik. Musik wirkt sich positiv auf die Konzentration, die Fantasie und die Gestaltungskraft des Hirns aus. Der AMV leistet sehr wertvolle Arbeit im Rahmen des Kurswesens und in der kulturellen Basisarbeit, welche durch die Regierung aus dem Swisslos-Fonds unterstützt.

Ebenfalls unterstützt das Kuratorium die Musik. Dies sind Zeichen des Dankes und der Anerkennung des Kantons. Alex Hürzeler schliesst sich diesem Dank an. Kanton und Parlament werden sich dem erweiterten Musikunterricht in der ganzen Volksschule annehmen. Wichtig ist die Koordination und die Zusammenarbeit aller Verbände, damit dieses Element weiterentwickelt und ein Wechsel vollzogen werden kann.

Im Aargau finden in allen Regionen tolle Anlässe mit Musik statt. Alle profitieren von solchen Anlässen. Wer mitwirkt, hat neben dem kulturellen Erlebnis einen sozialen Gewinn, aktiven Anteil an der Kameradschaft und Freundschaft, das weit über das Vereinsleben hinausgeht.

Alex Hürzeler wünscht allen eine schöne Adventszeit mit vielen genussvollen Auftritten und eine erfolgreiche Versammlung.

Franz Steger bedankt sich bei Regierungsrat Alex Hürzeler für die sympathischen Worte, aber auch für die gute Unterstützung des AMV durch den Kanton. Er bittet Herrn Hürzeler, die Grüsse auch der Regierung zu überbringen.

4. Jahresrechnung 2008/2009

Die Bilanz per 30. September 2009, die Erfolgsrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2008 bis 30. September 2009 sowie der Revisorenbericht sind im Aargauer Musikant Nr. 128 vom 15. November 2009 abgedruckt worden. Finanzchefin Sandra Huber erläutert die Rechnung und gibt zu verschiedenen Positionen Bemerkungen bekannt. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 3'434.13 ab. Die Bilanzsumme beträgt Fr. 135'971.61 und das Verbandskapital beläuft sich auf Fr. 18'777.95.

Revisor Karl Peterhans, Fislisbach, dankt der Finanzchefin für die sehr gute Rechnungsführung und die grosse Arbeit. Die Jahresrechnung wird diskussionslos genehmigt und der Finanzchefin bzw. dem Vorstand Decharge erteilt.

5. Jahresbeitrag und Voranschlag 2009/2010

Das Budget für das kommende Verbandsjahr ist im Aargauer Musikant Nr. 128 vom 15.11.2009 abgedruckt. Es wird die Beibehaltung des bisherigen Beitrages von Fr. 5.50 für Erwachsenenvereine und Fr. 1.-- für Jugendspiele empfohlen.

Finanzchefin Sandra Huber erläutert, dass mit einem Verlust von Fr. 1'005.00 budgetiert wird, wobei natürlich der Hoffnung Ausdruck gegeben wird, dass ein Gewinn erzielt werden kann. Bereits im letzten Jahr wurde informiert, dass die Suche nach Sponsoren aufgenommen wurde. Der Vorstand hat ein Sponsoringkonzept erstellt und sucht nun Personen aus den Verbandsvereinen, die das Flair haben, Firmen anzugehen und das Konzept vorzustellen. Meldungen sind an Sandra Huber zu richten. Wenn im Jahre 2010 keine Sponsoringverträge abgeschlossen werden können, muss eine Beitragserhöhung ins Auge gefasst werden.

Dem Antrag des Vorstandes auf Genehmigung des Jahresbeitrages (wie bisher) und des Voranschlages wird mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme zugestimmt.

Damit ergeben sich folgende Beiträge: Erwachsenenvereine: Beitrag AMV Fr. 5.50, Beitrag SBV Fr. 8.50, Beitrag SUIA Fr. 6.55 inkl. Mwst. Jugendspiele: Beitrag JMA Fr. 1.--, Beitrag SJMV Fr. 5.00; Beitrag SUIA Fr. 3.30 inkl. Mwst.

Grusswort Ueli Nussbaumer, Veteranenchef SBV

Ueli Nussbaumer überbringt die Grüsse und den Dank des SBV und benutzt die Gelegenheit, über verschiedene Geschäfte zu informieren. Heini Fülleman ist neu Finanzchef im Vorstand CISM. Leider hat der Bundesrat entschieden, die Initiative "Jugend und Musik" zur Ablehnung zu empfehlen. Der SBV informiert intensiv über die Tätigkeiten im Unisono. Die Jugendarbeit im SBV ist gross geschrieben. Neu wird das Ressort Jugend durch Sigi Aulbach, Geschäftsführer im Schweiz. Jugendmusikverband, geleitet.

Grosse Anliegen sind dem SBV auch der Prix Music, das nationale Jugendblasorchester, aber auch die Veteranen. Am meisten Sorgen hat der SBV betr. SUIA. Es wurde ein neuer 5-Jahresvertrag ausgehandelt. Die Verhandlungen haben ergeben, dass die Listenabgabe der Vereine über den SBV elektronisch läuft und auch das Inkasso durch den SBV getätigt wird. Deadline für die Listenabgabe war der 30.11.2009. Der Aargauer Musikverband gehört zu den besseren Verbänden. Aber auch aus dem AMV wurden nicht mehr als 50 % Daten eingegeben. Die Vereinsvertreter werden deshalb aufgefordert, die Listen über Internet bis 30.12.2009 einzureichen. Vereine, welche nicht mitwirken, werden einen zusätzlichen Beitrag und eine Busse bezahlen müssen. Das Geld der SUIA kommt Komponisten zu Gute.

Für das Projekt "Neues Unisono" steht eine Arbeitsgruppe im Einsatz. Das 33. Eidg. Musikfest in St. Gallen steht bevor, welches am 17. - 19. und 24. - 26. Juni 2011 stattfinden wird. Der offizielle Tag wird am 18.6.2011 durchgeführt. Nach dem Musikfest folgt bald das Jubiläum "150 Jahre SBV".

Ueli Nussbaumer bedankt sich vor allem bei Präsident Franz Steger und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit mit dem SBV. Auch der SBV ist auf Sponsorensuche. Mit Weinhändler Jean Raffael konnte ein Vertrag abgeschlossen werden, weshalb Ueli Nussbaumer an Franz Steger Wein übergibt mit dem besten Dank.

Franz Steger bedankt sich für die Worte des SBV-Vertreters und lässt ihm ein kleines Präsent überreichen. Gleichzeitig fordert er die Vereinsvertreter auf, die SUIA-Listen möglichst schnell einzureichen.

6. Beschlussfassung über Anträge

Es liegen keine Anträge des Vorstandes und aus den Mitgliedvereinen vor. Das Traktandum ist deshalb erledigt.

Grusswort von Herr Beat Rüetschi, Gemeindeammann, Suhr

Herr Rüetschi zeigt sich erfreut, dass die DV in Suhr stattfindet. Er bedankt sich bei allen für die Freiwilligenarbeit, welche in den Vereinen geleistet wird. Er stellt seine Gemeinde Suhr, welche erstmals im Jahre 1045 erwähnt wurde, ausführlich mit sympathischen Worten vor. Mit 9'400 Einwohnern ist Suhr die zweitgrösste Gemeinde im Bezirk Aarau und Vorort der Kantonshauptstadt. Es leben 29 % Ausländer aus 84 Nationen in Suhr. Suhr liegt sehr zentral und ist entwicklungsfähig, aber auch verkehrstechnisch gut erschlossen. Zum Schluss wünscht der Gemeindeammann allen eine erfolgreiche DV und einen angenehmen Aufenthalt in Suhr.

Vor dem Traktandum "Ehrungen" wird eine 15-minütige Pause eingelegt.

7. Ehrungen

Franz Steger freut sich, auch an der diesjährigen DV einige Ehrungen vornehmen zu dürfen. Die Laudatio über Silvan Hof (5 Jahre Mitglied Musikkommission) und über Marcel Hunn (10 Jahre Musikkommission) hält Urban Bauknecht. Silvan Hof musste sich leider aus familiären Gründen für die heutige DV entschuldigen.

Silvan Hof, Überreichung der AMV-Ehrendnadel

Am 19.1.2005 wurde Silvan Hof als erstes Mitglied der Musikkommission nicht mehr durch die DV, sondern vom Vorstand einstimmig gewählt. Silvan ist eine ausgewiesene Fachkraft, welche auf mehreren Gebieten als Fachmann auftreten kann. Zum einen ist er Dirigent, zum andern hat er grosse Kenntnisse in der Expertentätigkeit. Von diesem Wissen konnte bei der Vorbereitung zum Kantonalmusikfest profitiert werden. Hauptberuflich arbeitet Silvan Hof als Schulmusiker an der Bezirksschule in Rheinfelden.

Im Kurswesen setzt sich Silvan sehr ein. Er hat es geschafft, dass jeder, der sich für einen Kurs angemeldet hat, auch einen Kurs absolvieren kann. Silvan ist aber auch ein Kollege, welcher nicht nur das Tagesgeschäft bearbeitet, sondern auch Visionen in die Kommission einbringt und somit die Zukunft des Ausbildungswesens mitgestaltet. Herzlichen Dank Silvan!

Marcel Hunn, Ernennung zum Ehrenmitglied AMV

Marcel widmete sich im Rahmen seiner Tätigkeit vor allem dem Wohle der Vereine. Dies zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass er zusammen mit Anita Spielmann seit Jahren das Forum Taktstock leitet, welches sich der Weiterbildung der Dirigenten annimmt. Eine weitere Tätigkeit ist die Rekrutierung der Kursleiter für die jährlichen stattfindenden Kurse des AMV.

Marcel Hunn ist als "geistiger Vater" des zurzeit gültigen Paradereglements zu betrachten. Etliche Stunden hat er dafür investiert. In den vergangenen 10 Jahren hat er für 2 Musikfeste an den Reglementen mitgearbeitet. Damit es ihm nicht langweilig wurde, hat er eine Ausbildung zum internationalen Juror mit Erfolg abgeschlossen. Für den Verband ist er auch als Experte bei den Aufnahme- und Abschlussprüfungen der Bläserkurse sowie an den Musiktagen im Einsatz. Herzlichen Dank für die tolle Arbeit, Marcel!

Mit grossem Applaus der Versammelten wird Marcel Hunn die Ehrenmitgliedschaft des AMV verliehen. Herzliche Gratulation!

Urban Bauknecht, 20 Jahre Kursleiter

Franz Steger erwähnt, dass der Präsident der Musikkommission, Urban Bauknecht, seit 20 Jahren als Kursleiter für den AMV tätig ist. Für diese tolle Leistung bedankt er sich bei Urban und gratuliert ihm dazu herzlich mit einem kleinen Geschenk.

Kommission Jugendmusik Aargau: Verabschiedungen

Ruedi Studer, Präsident der Kommission und Vorstandsmitglied, muss folgende Verabschiedungen bekannt geben:

Reto Zbinden und Andres Luchsinger

Im Jahre 2003 ist der Aarg. Jugendmusikverband in den AMV integriert worden. Die letzten 5 Jahre wurde daran gearbeitet, dass die Zusammenarbeit gut funktioniert und die Jugendbedürfnisse nicht untergehen. Beide Kommissionsmitglieder haben dabei sehr gut mitgeholfen.

Andreas Luchsinger ist seit 2004 Mitglied der Kommission. Er hat verschiedene Projekte bearbeitet, so z.B. die Homepage der Jugendmusik Aargau. Er wurde in die Kommission berufen, damit aktive Vereinspräsidenten vertreten waren. Damals war Andreas Präsident der Jugendmusik Spreitenbach. Er hat jetzt eine neue Herausforderung angenommen als Mitglied der Schulpflege in Bergdietikon, wo er sich weiterhin um Jugendbelange kümmert, nicht mehr nur musikalisch. Herzlichen Dank, Andreas, für die geleistete Arbeit! Als Dank werden ihm Blumen und Wein überreicht.

Reto Zbinden hat in der Jugendmusik Lenzburg mitgespielt. Edith Rimann hat jahrelang versucht, Reto für die Kommissionsarbeit zu gewinnen. Seither sind nun 13 Jahre vergangen, in welchen sich Reto für die Jugendmusik eingesetzt hat. Er war auch bereits in der alten Organisation "Aarg. Jugendmusikverband" dabei. Sein Ziel war immer, die Anliegen der Jugend durchzusetzen. Heute noch ist Reto Präsident der Jugendmusik Lenzburg. Nach 13 Jahren darf man ein Amt sicher abgeben. Für die tolle Arbeit ein herzliches Dankeschön, Reto!

Die Aktivitäten von Reto sollen gebührend gewürdigt werden. Die Leistung steht im Vordergrund. Deshalb wird beantragt, Reto Zbinden zum **Ehrenmitglied** zu ernennen, was mit grossem Applaus gutgeheissen wird.

Franz Steger kann bekannt geben, dass **Ruedi Studer** an der 79. Delegiertenversammlung des Schweizer Jugendmusikverbandes in Kloten ehrenvoll zum **Zentralpräsidenten** gewählt wurde. Zu dieser Wahl wird Ruedi herzlich gratuliert. Franz Steger wünscht ihm viel Befriedigung und eine glückliche Hand bei seinen Entscheidungen.

Alle Geehrten werden durch die Versammlung mit grossem Applaus bedacht!

8. Verschiedenes und Umfrage

Franz Steger gibt folgende Mitteilungen der Verbandsleitung bekannt:

Nächste Delegiertenversammlung

Die 124. Delegiertenversammlung findet am 11. Dezember 2010 im "Berikerhus" in Berikon statt. Für eine Bewerbung zur Durchführung der DV 2011 wäre der Vorstand dankbar.

Aargauische Musiktage 2010

Für das Jahr 2010 sind alle Musiktage wie folgt vergeben:

- Riniken 8./9. Mai 2010 (es sind noch Anmeldungen möglich)
- Jugendmusiktag in Lupfig am 29. Mai 2010
- Lupfig 30. Mai 2010 (keine Anmeldungen mehr möglich)
- Mühldau 5./6. Juni 2010 (keine Anmeldungen mehr möglich)
- Muen 12./13. Juni 2010 (es sind noch Anmeldungen möglich)

Aargauische Musiktage 2011

Nebst dem Eidg. Musikfest in St. Gallen findet ein Musiktag in Seon statt (21./22. Mai 2011).

Aargauische Musiktage 2012

Bereits konnten für das Jahr 2012 zwei Musiktage vergeben werden:

- Niederwil 1. - 3. Juni 2012
- Merenschwand 9./10. Juni 2012

Für zwei weitere Bewerbungen ist der AMV dankbar.

Paradefinal 2010

Wie bereits früher mitgeteilt, findet im Jahre 2010 der 3. Paradefinal statt. Der Vorstand hat den Termin auf Sonntag, 3. Oktober 2010, festgelegt.

Kantonalmusikfest 2013

Der Vorstand AMV ist zuversichtlich, dass auch im Jahre 2013 wieder ein Kantonalmusikfest durchgeführt werden kann. Erste Kontakte konnten bereits geknüpft werden.

Vereinsjubiläen 2010

Folgende Vereinsjubiläen sind dem Vorstand bisher bekannt:

- MV Bottenwil, 24. - 27. Juni: 100 Jahre
- MG Obersiggenthal, 24./25. April: 125 Jahre
- MG Oeschgen: 125 Jahre
- MG Birwil, 6. März: 150 Jahre
- Stadtmusik Mellingen: 150 Jahre
- MG Muen: 150 Jahre
- MG Muri: 150 Jahre
- MG Lengnau: 175 Jahre

Der Vorstand ist dankbar, wenn die Jubiläumsaktivitäten frühzeitig dem Vorstand gemeldet werden. Wenn es erwünscht ist, wird der Vorstand die Gratulationswünsche des Verbandes überbringen.

Aargauische Musiktage: Fragebogen

Allen Vereinen wurde ein Fragebogen zur Durchführung der Aargauischen Musiktage zugestellt. Die Vereine werden aufgefordert, innerhalb ihrer Mitglieder die Fragen zu diskutieren. Der ausgefüllte Fragebogen ist dem Chef Musiktage, Walter Marbot, zurückzusenden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, den Fragebogen noch heute abzugeben. Der Vorstand ist auf die Mitwirkung durch die Vereine angewiesen, um Verbesserungen und Veränderungen zu planen.

125 Jahre AMV: Info über den Stand der Arbeiten

Marianne Köferli informiert wie folgt:

Letztes Jahr wurde das Versprechen gegeben, dass das Jubiläum im 2011 die Verbandskasse nicht belasten darf. Die Sponsorsuche ist zurzeit in der intensivsten Phase. Da die finanziellen Mittel jedoch noch nicht beisammen sind, kann Marianne Köferli auch noch nicht mehr über das Jubiläum verraten, als folgendes:

- Werden Sponsoren gefunden, so findet der Jubiläumsanlass am Samstag, 10. September 2011, in Aarau statt.
- Können die finanziellen Mittel nicht beschafft werden, ist vorgesehen, eine etwas spezielle Delegiertenversammlung abzuhalten.

Sobald mehr bekannt ist, werden die Verbandsvereine selbstverständlich weiter informiert.

Infos von Adolf Herzog

Adolf Herzog berichtet aus seinem Ressort über wichtige Punkte, mit denen sich auch der Vorstand befasst.

1. Veteranenwesen

Die Termineinhaltung bei der Anmeldung der Veteranen wird in einigen Vereinen nicht ernst genug genommen. Leider musste sich der Vorstand entschliessen, ab dem nächsten Jahr pro verspätete Anmeldung den betreffenden Vereinen einen Betrag von 50 Franken in Rechnung zu stellen. Dies wurde schon publiziert. Es wird gebeten, die vorgegebenen Anmeldetermine in Zukunft einzuhalten.

2. Vereinswesen Vereine

Im Moment gibt es im AMV 162 Erwachsenenvereine und 24 Jugendmusiken. In den letzten 10 Jahren ist eine stetige Abnahme bei den Erwachsenenvereinen zu verzeichnen. Bei den Jugendspielen konnte mit Austritten und gleich vielen Neugründungen der Saldo gehalten werden.

Das erklärte Ziel der Verbandsleitung ist es, in Zukunft die Anzahl auch bei den Erwachsenenvereinen zu halten und nicht weiter sinken zu lassen. Hier können wir nicht tatenlos zusehen. Aber schaffen wir das und wie schaffen wir das? Der Vorstand ist sich der schwierigen Situation bewusst, in der einige Verbandsvereine stecken, die teilweise sogar schon um ihre Existenz kämpfen müssen.

Die Begründungen der Verbandsaustritte hören sich auch glaubwürdig an. So heisst es zum Beispiel: allgemein schwieriges Umfeld, die Freizeitbeschäftigung der Jugendlichen ist so gross, die Jugendlichen können auch viel Anderes machen das nicht so aufwändig ist, überhaupt kein Nachwuchs in Sicht, wir werden von den Musikschulen zu wenig unterstützt und ernst genommen.

Einige von diesen Vereinen gibt es nun also einfach nicht mehr, andere wollen in anderer Form weiter musizieren und kämpfen noch weiter ums Überleben. Wenn in einem Dorf ein Verein einmal aufgelöst ist, so wird etwas Wesentliches fehlen und es ist sehr wahrscheinlich, dass nicht so schnell wieder ein Musikverein gegründet werden kann. Also kann eine Vereinsauflösung nie die Lösung sein!

3. Support Vereine

Unsere Vereine liegen dem AMV darum am Herzen. Es gibt Möglichkeiten, den Nachwuchs zu fördern oder generell auch andere Probleme im Verein einer guten Lösung zuführen. Lassen wir uns doch von folgendem Leitsatz führen.

„Support Vereine“: Vereine helfen Vereinen!

Folgende Punkte haben daher grosse Bedeutung:

- Die Vereine sind selber sehr aktiv und innovativ.
- Die Vereine gelangen bei Problemen an den AMV und lassen sich helfen, ehe der Verein mit unabwendbaren Tatsachen konfrontiert ist.
- Die Vereine machen am Forum Präsidium mit, kreieren Ideen, Lösungsansätze, Konzepte für sich und andere Verbandsvereine.

Mit dem Forum Präsidium bietet der AMV den Vereinsverantwortlichen die Möglichkeit, sich auszutauschen und nützliche Erfahrungen weiterzugeben, kreativ zu sein für die Zukunft aller Vereine des Verbandes. Zum Glück gibt es eine ansehnliche Zahl von Vereinen, die sehr gut funktionieren, sich quantitativ wie qualitativ auf gutem Niveau halten können und praktisch keine Nachwuchsprobleme verzeichnen. Von diesen Vereinen können andere Vereine, die aus verschiedenen Gründen zum Beispiel Nachwuchs-Sorgen haben, nur profitieren. Dass es in der heutigen Zeit nicht immer einfach ist, als Verein gut zu funktionieren, wissen wir alle. Aber machen wir trotz aller Anstrengungen im Verein genug, um den Nachwuchs zu sichern?

Das Forum Präsidium darf im nächsten Jahr schon ein kleines Jubiläum feiern. Im 5. Jahr seines Bestehens findet am 13. März 2010 ein Workshop mit dem Titel „Beurteilung des eigenen Vereines“ statt (Situationsanalyse des Vereins) und am Samstag, 11. September 2010, soll etwas Besonderes zum Jubiläum organisiert werden. Die Idee ist, ein Referat zu einem aktuellen Thema mit anschliessendem Podiumsgespräch. Zum Schluss werden alle Teilnehmer zum gemütlichen Beisammensein bei einem Apéro eingeladen.

Adolf Herzog lädt alle Vereinsverantwortlichen zu den beiden Foren ein, um die Zukunft der Verbandsvereine weiter mitzugestalten.

Infos über die SUIA- und Mitglieder Meldungen für das Jahr 2009 durch Franz Dörig

Aus dem Medienbericht des SBV vom 24. Juli 2009 an die Präsidentinnen und Präsidenten konnte man entnehmen dass:

- das SUIA-Erfassungs-Tool auf der SBV-Homepage massgeblich verbessert wurde.
- Alle Listen müssen zwingend elektronisch bis 30.12.2009 eingereicht werden.**
- Auch die Jugendmusiken werden gebeten die Werke über das SUIA-Tool zu erfassen.

Wichtig zu wissen:

Vereine, welche sich nicht an diese Vorgabe halten, werden mit einer zusätzlichen Bearbeitungsgebühr belastet.

Es ist dem SBV bewusst, dass noch längst nicht jedermann/-frau, welche für den Verein bis anhin die SUIA-Formulare ausgefüllt hat, einen Computer besitzt. Es lässt sich aber bestimmt überall jemand in einem Verein finden, welche die Musikstücke in das Erfassungstool eintippen kann. Über den Link Memberlogin auf der SBV-Homepage www.windband.ch gelangt man via Benutzername und Passwort auf die Erfassungsplattform. Eine beiliegende Checkliste und Videoanleitung informiert über das entsprechende Handling. Oder auf www.aarg-musikverband.ch - Rubrik Support-SUIA - sind die entsprechenden Informationen enthalten.

Der SBV hat mit der SUIA einen tiefen Beitrag ausgehandelt. Franz Dörig ruft alle auf, mitzuhelfen, einen Rücklauf von 100 % zu erreichen, damit der SUIA-Beitrag weiterhin tief bleiben wird. An dieser Stelle bedankt sich der AMV bei denjenigen, welche das Erfassen der SUIA-Listen termingerecht erledigt haben und denjenigen, die in den nächsten Tagen das Versäumte noch nachholen werden.

SBV-Adressverwaltung

Das Programm wurde in der Zwischenzeit überarbeitet und optimiert. Über den Link Memberlogin auf der SBV-Homepage www.windband.ch gelangt man via Benutzername und Passwort auf die Erfassungsplattform (dito SUIA-Erfassungstool). Eine beiliegende Checkliste informiert über das entsprechende Handling. Auch auf der Homepage www.aarg-musikverband.ch - Rubrik Support-Vereinsmitglieder erfassen - sind entsprechende Informationen enthalten.

Franz Dörig bittet die Vereinsverantwortlichen, auf der SBV-Adressverwaltung die Adressen der Aktivmitglieder und Vereinsanschriften ständig zu aktualisieren. Der AMV wird zukünftig für den Versand von Briefpost und Mailing die Adressen anhand der SBV-Adressverwaltung verwenden. Die Aktualisierung der Adressen ist nötig, um aufwendige und teure Nachsendungen zu ersparen.

Die Mitglieder-Beitrags-Rechnung wird gemäss den Angaben im SBV-Tool respektive im Schweizer Jugendmusikverband-Tool erhoben. Fehlt der Mitgliederbestand, werden die Vereine nach den Angaben des Vorjahres oder nach Mitgliederangabe eines Musiktages verrechnet.

Besten Dank für die prompte Erledigung der noch zu erfassenden Adressen.

Hinweis von Franz Dörig in eigener Sache

Auf www.aarg-musikverband.ch - Rubrik Support - Checkliste - sind wichtige Daten und Termine veröffentlicht, um die Vereinsführung zu erleichtern. Agieren ist besser als reagieren, darum: Benutzen Sie diese Seite.

Abonnement Aargauer Musikan

Beim Eingang zur heutigen DV wurde eine Karte abgegeben, mit welcher die Möglichkeit geboten wird, den "Aargauer Musikan" zum Preis von 20 Franken pro Jahr (4 Ausgaben) zu abonnieren, was sehr empfohlen wird. Inserenten für den Aargauer Musikan sind sehr erwünscht. Meldungen nimmt das Redaktionsteam gerne entgegen.

Vakanz im Redaktionsteam

Der Vorstand freut sich, dass in der Person von Elisabeth Friedli, Dättwil, Mitglied der MG Dottikon, eine versierte Person in das Redaktionsteam gefunden werden konnte. Anlässlich der Sitzung vom 21. Oktober 2009 hat der Vorstand Frau Friedli gewählt. Leider kann sie heute nicht vorgestellt werden, da sie zurzeit im Ausland weilt.

Das Organigramm des Redaktionsteams wird sich ab 2010 leicht verändert wie folgt präsentieren:

- Als Obmann steht Franz Steger dem Team vor (wie bisher)
- Als Sekretärin amtiert weiterhin Anita Wohler, Wohlen (bisher)
- Neu ist Elisabeth Friedli zuständig für Gestaltung/Layout (vorher Gaby Zaugg)
- Gaby Zaugg betreut neu die Inserate/Abonnenten/Adressverwaltung

Diese Umstellung erfolgte auf Wunsch von Gaby Zaugg, welche seit 11 Jahren für die arbeitsintensive Gestaltung und das Layout verantwortlich gewesen ist. Eine Vorstellung von Elisabeth Friedli und das neue Organigramm werden im Aargauer Musikant vom März abgedruckt. Franz Steger bittet alle, sich ab 1.1.2010 an die neue Organisation zu halten.

Weiter würden sich der AMV und das Redaktionsteam freuen, eine freie Mitarbeiterin oder einen freien Mitarbeiter zu finden, welche Berichte über Veranstaltungen verfassen könnte. Dieser Aufwand ist gering und eine Person muss nicht Mitglied im Redaktionsteam sein.

Kurt Bächli, Ehrenpräsident AMV

Als Ehrenpräsident hat Kurt Bächli diverse Privilegien. Eines jedoch pachtet der AMV-Präsident für sich als Vorsitzender des Redaktionsteams mit den vielen hübschen Damen. Vielleicht wird Kurt einmal eingeladen!

Er hat auch das Privileg zu reden, damit der Apéro nicht zu früh beginnt. Als Ehrenpräsident muss er nicht an den Sitzungen teilnehmen, wird aber immer durch die Zustellung des Protokolls über die Geschäfte informiert. Kurt Bächli ist stolz, dass ein Vorstand tätig ist, der sehr gute Arbeit leistet. Ein Grossteil der Verbandsvereine schätzt diese Arbeit auch. Es tut aber weh, wenn es Vereine gibt, die ihren Pflichten nicht nachkommen, z.B. bei der Adresseingabe oder SUISA-Listen-Abgabe. Der Vorstand, welcher sich eine grosse "Freiwilligenarbeit" aufbürdet, sollte besser unterstützt werden.

Kurt Bächli bedankt sich herzlich beim Vorstand - insbesondere beim Präsidenten - und bei der Musikkommission für die geleistete Arbeit und wünscht allen Anwesenden eine ruhige Adventszeit und schöne Festtage.

Weitere Wortmeldungen aus der Versammlung sind keine zu verzeichnen!

Dank

Am Ende eines Verbandsjahres ist es die angenehme Pflicht zu danken. Franz Steger dankt den Delegierten, den Veteranen und Gästen dafür, dass sie sich die Zeit für die heutige Versammlung genommen und dadurch ihr Interesse am Verbandsgeschehen bekundet haben.

Er bedankt sich bei allen Musikantinnen und Musikanten, Dirigentinnen und Dirigenten für das musikalische Wirken in ihren Vereinen im Laufe des Jahres und wünscht allen auch im kommenden Jahr viele musikalische und persönliche Erfolge.

Im Namen aller Vorstands- und Musikkommmissionsmitglieder bedankt sich Franz Steger für die zahlreichen Einladungen zu den verschiedensten Veranstaltungen. Es ist selbstverständlich, dass wenn möglich die Anlässe besucht werden, was leider aber nicht immer möglich ist.

Nochmals ein herzliches Dankeschön richtet er an alle Geldgeber, insbesondere an den Regierungsrat und das Aargauer Kuratorium sowie allen Inserenten im Aargauer Musikant.

Ein Dank geht an die Spender und Sponsoren der heutigen DV und an die Musikgesellschaft Suhr und allen Helferinnen und Helfern für die Organisation und Durchführung der Tagung.

Ein herzlicher Dank geht aber auch an alle, welche die Verbandsarbeit in irgendeiner Form unterstützen. Nur so können die Verbandsgeschäfte zum Wohle und zur Zufriedenheit aller erledigt werden.

Schlusswort

In wenigen Tagen ist Weihnachten und der Jahreswechsel. Von Herzen wünscht der Präsident den Anwesenden und deren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtstage und für das kommende Jahr alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit.

**Es ist nicht erforderlich, Musik zu verstehen.
Man braucht sie nur zu geniessen.**

Franz Steger erklärt die offizielle Versammlung um 11.15 Uhr als beendet.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Apéro eingeladen, der von der Gemeinde Suhr spendiert wurde. Während dem ausgezeichneten Mittagessen hat die Leerber Musig zur Unterhaltung aufgespielt.

Veteranenehrung

Im Anschluss an das Mittagessen werden 67 Eidg. Veteranen für 35 Jahre, 2 CISM-Veteranen für 60 Jahre aktives Blasmusizieren und ein Veteran für 70 Jahre für ihre grossen Verdienste und ihr langjähriges Wirken geehrt. Sie alle haben während vieler Jahre das Kulturgut Blasmusik gepflegt und sich für die Gemeinschaft eingesetzt. Es sind die Botschafter, Stützen und Aushängeschilder in den Vereinen. Ihnen allen gilt unsere grosse Anerkennung und ihnen wollen wir heute einen angenehmen würdigen Tag bereiten.

Ueli Nussbaumer, Zentralvorstand SBV, hat einige Worte an die Veteranen gerichtet.

Unter den Klängen der Leerber Musig wurden die verdienten Musikantinnen und Musikanten geehrt. Adolf Herzog, Veteranenchef des AMV, hat mit würdigen Worten die Ehrung der Veteranen vorgenommen. Allen Veteranen wird herzlich gratuliert. Die namentliche Liste wird im nächsten Aargauer Musikant veröffentlicht.

Künten / Sulz, 23. Januar 2010

Der Präsident:	Franz Steger
Der Protokollführer:	Walter Marbot



Alle neuen Veteraninnen und Veteranen vereint nach ihrem gemeinsamen Apéro kurz vor dem Einmarsch zur Veteranenehrung



Angeregte Gespräche von Jubilaren in lockerer Runde beim Veteranen -Apéro

Eidg. Veteranen 35 Jahre

Samstag, 5. Dez. 2009 an der DV in Suhr

Vereinsart	Vereinsname	Name	Vorname
SM	Aarau	Lüthy	Urs
SM	Aarau	Zimmermann	Martin
SM	Aarburg	Rammerstorfer-Bannholzer	Priska
MG	Asp	Amsler	Jürg
MG	Auenstein	Fricker	Rudolf
MG	Auenstein	Helbling	Josef
MG	Auenstein	Känzig	Roger
MG	Auenstein	Naegeli	Heinrich
MV	Bellikon-Hausen	Steger	Peter
MV	Bellikon-Hausen	Steger	Thomas
MV	Birmenstorf	Fischer	Karl
MG	Birwil	Schnider-Vogt	Heidi
MG	Boniswil	Stierli	Kurt
MG	Bözberg	Dambach-Liebi	Silvia
MG	Bözberg	Keller	Ueli
MV	Brugg-Windisch	Steinhauer	Thomas
Harmoniemusik	Buchs	Antener	Daniel
Harmoniemusik	Buchs	Ranalter	Monika
MG	Egliswil	Sahli	Peter
MG	Hallwil	Urech-Brunner	Annarosa
MG	Hausen AG	Munk	Attila
MG	Holziken	Fischer	Rolf
MG	Ittenthal	Näf	Viktor
MV	Jonen	Bühler	Theo
MV	Jonen	Huber	Arnold
MG	Kaiseraugst	Keller	Martin
SM	Klingnau	Ochsenbein	Beat
MG	Küttigen	Wehrli	Helen
MG	Küttigen	Wernli	Max
MG	Leibstadt	Grenacher	Ernst
MG	Leibstadt	Kalt	Oskar
MG	Lengnau	Gehrig	Hannes
MV	Mägenwil-Wohlenschwil	Strebel	Bernhard
Dorfmusik	Mandach	Märki	Bernhard

Vereinsart	Vereinsname	Name	Vorname
MG	Meister-schwanden	Hauri	Walter
SM	Mellingen	Estermann	Ernst
SM	Mellingen	Kummer	Harald
MG „Concordia“	Menziken	Werder	René
MG	Möhlin	Frozza	Marcel
MG	Möhlin	Soder-Wetzel	Christa
MG	Murgenthal	Stocker	Daniel
MG	Muri	Hausherr	Josef
MV	Niederwil	Schnegg	Stefan
MV	Niederwil	Stutz	Walter
MG	Oberkulm	Meyer	Bruno
MG	Oberwil-Lieli	Geissmann	Hansjörg
MG	Oberwil-Lieli	Wirz	Robert
MG	Oftringen-Küngoldingen	Hartmann	Matthias
MV	Reitnau	Bieri	Andreas
MG	Rohr	Wenger-Nyffeler	Maya
Harmoniemusik	Rohrdorf	Zaugg	Roland
MV	Rothrist	Lanz	Kurt
MG	Sarmenstorf	Saxer- Baur	Doris
MG	Schneisingen	Hebeisen	Vreni
MG	Seon	Lüscher	Kurt
MG	Staffelbach	Zimmermann	Nelly
MG	Sulz	Weber	Bruno
MV	Tägerig	Meier	Martin
MG	Villmergen	Willisegger	Edgar
MV	Vordemwald	Pfister	Bruno
MG „Concordia“	Wegenstetten	Schreiber	Markus
Jägermusik	Wettingen	Kalt	Robert
MG	Wil	Leber	Hans
MG	Wil	Zumsteg	Richard
MG	Würenlingen	Koller	Doris
SM	Zofingen	Leuenberger	Rudolf
SM	Zofingen	Schöni	Karl

CISM Veteranen 60 Jahre

Samstag, 5. Dez. 2009 an der DV in Suhr

Vereinsart	Vereinsname	Name	Vorname
MG	Eiken	Jegge	Albert
MG	Fahrwangen	Hunziker	Hans

70 Jahre Veteran

Vereinsart	Vereinsname	Name	Vorname
SM	Aarau	Gerodetti	Josef



Unsere beiden CISM Veteranen und unser 70 Jahre Veteran.
(v. links n. rechts) Albert Jegge, MG Eiken, CISM Veteran, (60 Jahre),
Hans Hunziker, MG Fahrwangen CISM Veteran, (60 Jahre)
Josef Gerodetti, SM Aarau 70 Jahre Veteran

Unseren Eidg. Veteranen/innen, CISM Veteranen und 70 Jahr Veteranen ein herzliches Dankeschön

An der DV AMV in Suhr, vom Samstag, 5. Dez. 2009, durften 67 Musikantinnen und Musikanten zu Eidgenössischen Veteraninnen und Veteranen ernannt werden. Weiter durften durch den SBV an 2 Musikanten die CISM Medaille für stolze 60 Jahre aktives Musizieren verliehen werden.

An die CISM Veteranen werden ein Diplom, eine Pinnadel und überreicht. Ein Musikant durfte sogar, die neu seit dem Jahre 2009 eingeführte Ehrung für 70 Jahre Musizieren entgegen nehmen.

70 Jahre Veteranen erhalten vom SBV die Goldene Verdienstmedaille und ein entsprechendes Diplom.

Total wurden an der DV in Suhr 70 Veteraninnen und Veteranen geehrt. Der AMV, der SBV sowie der internationale Musikverband CISM gratulieren allen Veteraninnen und Veteranen zum Jubiläum und danken ihnen aufrichtig für das grosse Engagement für unsere gemeinsame Sache, unserem Hobby der Blasmusik.

Adolf Herzog
Veteranenchef

Vermietung

Notstromaggregat

85 KVA



Swiss Bar



Bar Theken bis 30m

Festmaterial

Infos: www.swiss-bar.ch

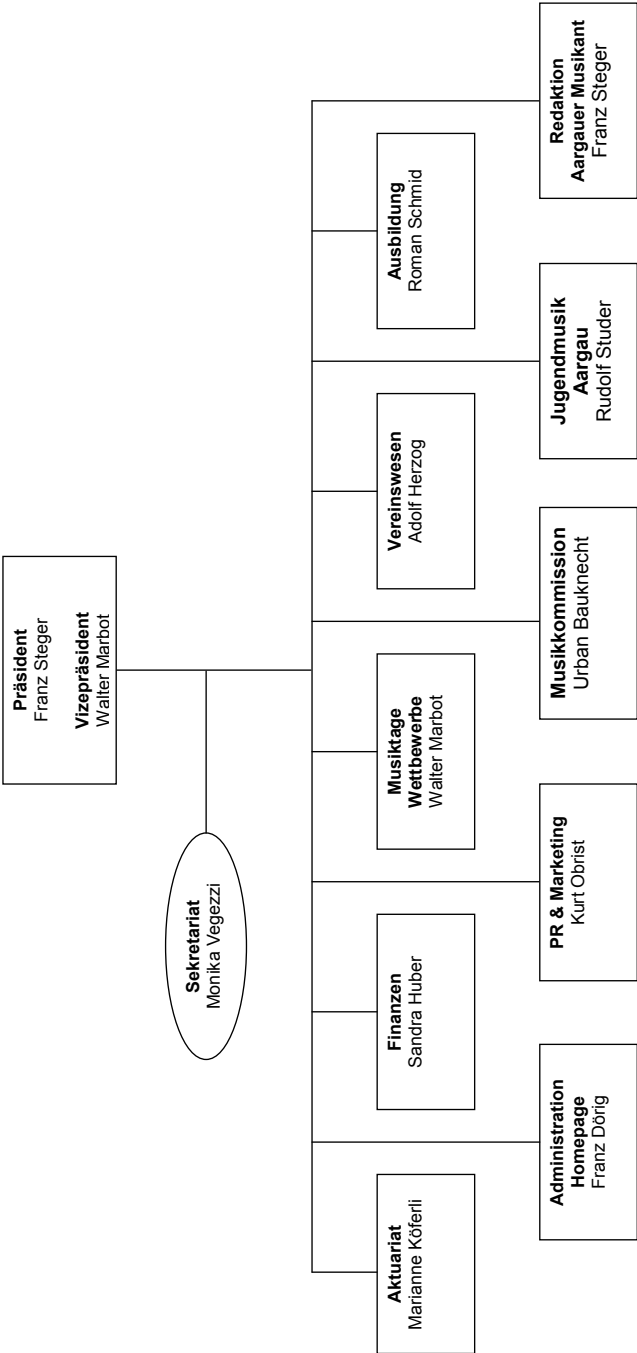
079 377 07 69

Swiss Bar Hofstette 9 5085 Sulz

Aargauischer Musikverband

Organigramm per 01.01.2010

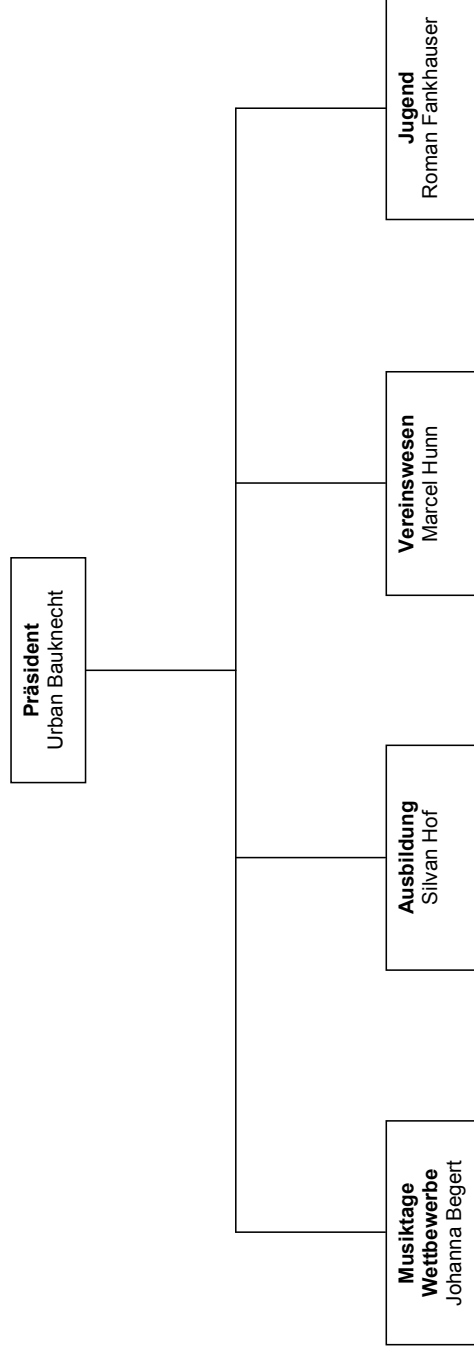
Vorstand



Aargauischer Musikverband

Organigramm per 01.01.2010

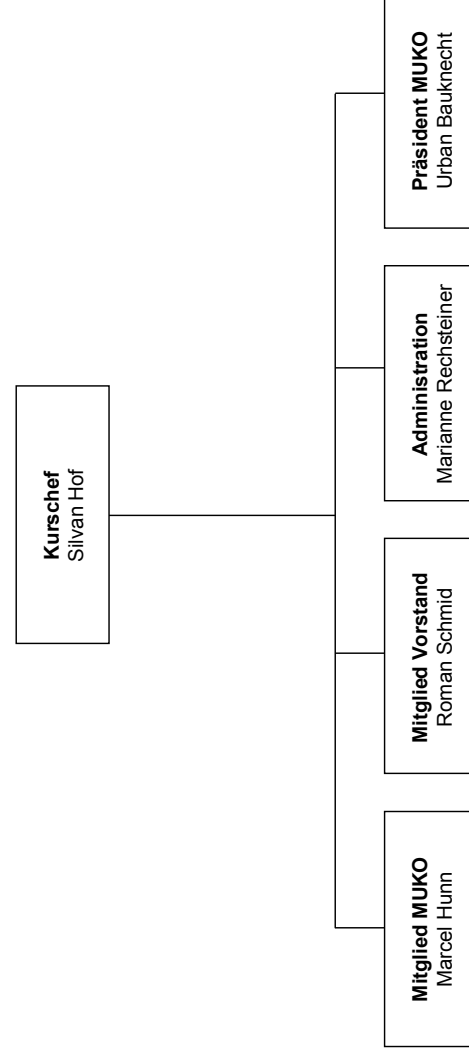
Musikkommission



Aargauischer Musikverband

Organigramm per 01.01.2010

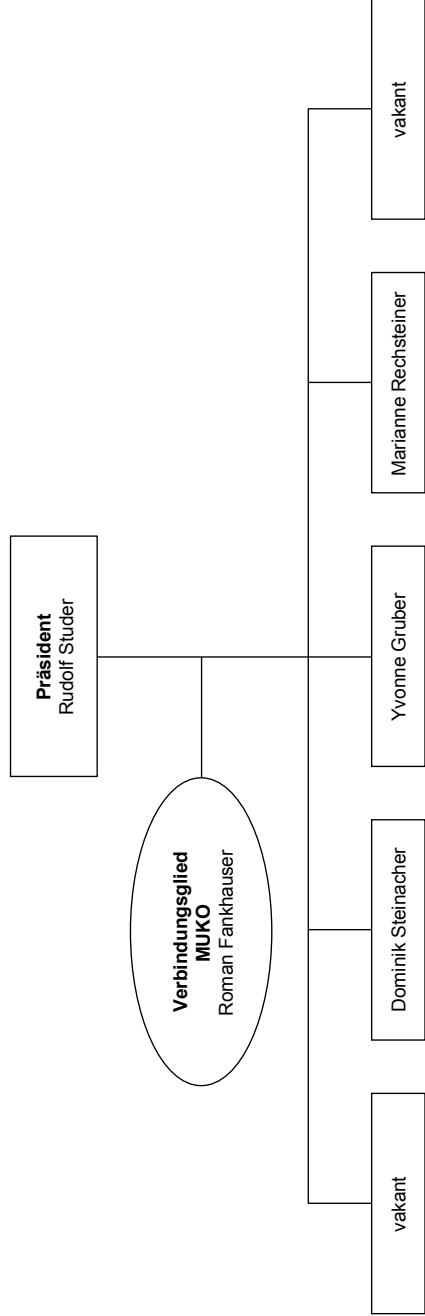
Kurskommission



Aargauischer Musikverband

Organigramm per 01.01.2010

Jugendmusik Aargau



Aargauischer Musikverband

Organigramm per 01.01.2010

Redaktion Aargauer Musikant

Obmann
Franz Steger
Chelleracherstrasse 13
5444 Künten

Aufgabenbereich:

- Gesamte Post sichten, sammeln, prüfen
- Sitzungen leiten
- Arbeit des Teams überwachen
- Termine koordinieren
- Verbindung zum AMV-Vorstand sicherstellen
- Kostenüberwachung
- Neugestaltung Aargauer Musikant

Sekretärin	Gestaltung / Layout Aargauer Musikant	Inserate / Abonnemente Adressverwaltung
Anita Wohler-Stenz Schulweg 17 5610 Wohlen	Elisabeth Friedli Dättwilerstrasse 52 5405 Baden-Dättwil	Gaby Zaugg Unterdorf 12 5444 Künten
Aufgabenbereich: - Beschlussprotokoll erstellen - Spesenliste führen - Einladungen für Sitzungen - Kostenüberwachung - Versand Aargauer Musikant - Neugestaltung AM	Aufgabenbereich: - Alle Unterlagen für den Druck vorbereiten - Spesenliste führen - Termin mit Druckerei absprechen - Versand Aargauer Musikant - Neugestaltung AM	Aufgabenbereich: - Inseratenadministration - Spesenliste führen - Versand Aargauer Musikant - Neugestaltung AM



Telecom-Shop
geöffnet:
Mo + Mi 17-19 h
Sa 08-12 h

4313 Möhlin
Riburgerstrasse 37
Tel. 061 855 96 66
Fax 061 855 96 65

www.ekp-mr.ch

e-mail: info@ekp-mr.ch

wederundgut

uni-form und doch einzigartig

uniformierungen von wederundgut:
ästhetisch, funktionell und massgeschneidert umgesetzt.

wederundgut gmbh
steinstrasse 35
8003 zürich

tel 043 499 93 13
fax 043 499 93 14
www.wederundgut.ch

Kurswesen 2009 / 2010

Folgende Kurse werden in diesem Kurswinter durchgeführt:

Kurs:	Instrument:	Kursleiter:	Art:
Prima	Blech (klein)	Ursula Rechsteiner	Praxis
Prima	Blech (gross)	Markus Hauenstein	Praxis
Prima	Percussion	Stefan Büchi	Praxis
Sekonda	Blech (klein)	Urban Bauknecht	Praxis
Sekonda	Blech (gross)	Markus Hauenstein	Praxis
Sekonda	Querflöte	Silvia Riolo	Praxis
Sekonda	Saxophon / Klarinette	Mario Schenker	Praxis
Sekonda	Timpani	Stefan Büchi	Praxis
Tertia	Es-Horn	Urban Bauknecht	Praxis
Quarta	Saxophon	Mario Schenker	Praxis
Quarta	Es-Horn	Markus Hauenstein	Praxis
Quinta	Tuba	Markus Hauenstein	Praxis
Quinta	Cornet	Urban Bauknecht	Praxis
Quinta	Euphonium	Markus Hauenstein	Praxis
Prima	Alle	Ursula Rechsteiner	Theorie
Sekonda	Alle	Patrick Fischer	Theorie
Tertia	Alle	Marianne Rechsteiner	Theorie
Quarta	Alle	Marianne Rechsteiner	Theorie
Quinta	Alle	Urban Bauknecht	Theorie

Es sind insgesamt 42 Kursteilnehmer angemeldet. Aufgrund der wenigen Anmeldungen wurden die Kurse in diesem Kurswinter neu gestaltet. Deshalb war es möglich, sämtliche Anmeldungen zu berücksichtigen. Damit das neue Modell funktionierte, mussten sämtliche Kurse aufeinander abgestimmt werden. Dies bedeutete, dass die Kurstage bereits vordefiniert wurden, und sämtliche Kurse in Aarau stattfinden (ausgenommen Percussion).

Die Abschlussprüfungen werden in diesem Jahr in zwei Teilen erfolgen:

Theorie: 20. März 2010

Praxis: 27. März 2010

Die neuen Kursausschreibungen mit den Anmeldeformularen für das Kursjahr 2010 / 2011 werden in den nächsten Wochen auf der Homepage www.aarg-musikverband.ch aufgeschaltet.

Roman Schmid, Ausbildung

Fachwerkstatt für Holz - und Blechblasinstrumente

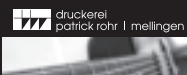


www.musik-bruhin.ch

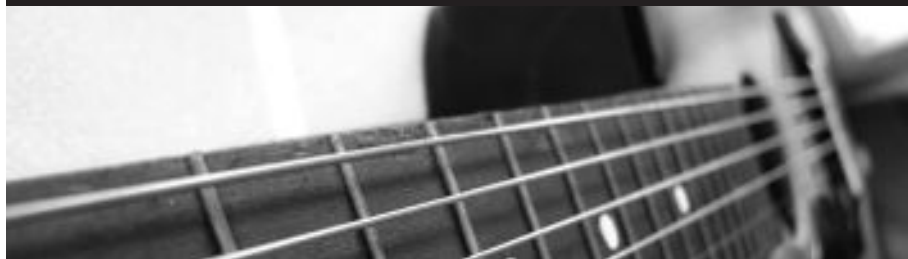
Miete • Kauf • Reparaturen

Mittlere Dorfstr. 2, 5034 Suhr

Tel: 062 842 74 30 / Fax: 062 842 74 31
info@musik-bruhin.ch



druckerei
patrick rohr | mellingen



www.druckerei-rohr.ch

druck | satz | werbung

Zum Gedenken an



Herbert Frei

16.02.1932 - 06.12.2009

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Sterben, sondern eine Erlösung.
Wer im Herzen seiner Lieben weiterlebt,
der ist nicht tot, er ist nur fern.*

Mit diesen Gedanken nehmen wir tief bewegt Abschied von unserem lieben Kameraden, Herbert Frei, Ehrenmitglied des Aargauischen Musikverbandes und Ehrenmitglied des Schweizer Blasmusikverbandes.

Schon länger hat man sich um die Gesundheit von Herbert Frei Gedanken gemacht und auch die schwindenden Kräfte beobachten können.

Aber trotzdem macht das Ableben traurig, zugleich sind wir aber dankbar, dass wir Herbert Frei so lange bei uns hatten.

Herbert Frei hat für das Blasmusikwesen bleibende Spuren hinterlassen. So war der liebe Verstorbene 26 Jahre als Musikkommissionsmitglied im Aargauischen Musikverband tätig. Für seine Verdienste hat er 1979 die Ehrenmitgliedschaft erhalten. Ebenfalls war Herbert Frei einige Jahre Mitglied und Präsident der Musikkommission des damaligen Eidgenössischen Musikverbandes. Im Jahre 1993 hat der Schweizer Blasmusikverband die grossartige Arbeit mit der Ehrenmitgliedschaft verdankt.

Nebst dieser Tätigkeit war Herbert Frei Dirigent, Kursleiter, musikalischer Experte im In- und Ausland gewesen. Auch als Komponist hat er schöne Märsche geschrieben. Sein höchst verdienstvolles Wirken im Dienste der Blasmusik in der Region, im Kanton, auf nationaler und sogar auf internationaler Ebene wird von allen Seiten anerkannt und geschätzt.

Das Blasmusikwesen verliert mit Herbert Frei nicht nur ein treues Ehrenmitglied, sondern auch einen lieben Kameraden und grossartigen Menschen.

Durch sein umsichtiges, kompetentes Wirken, mit seiner Fachkompetenz, getragen von einem ausgeprägten Pflichtbewusstsein, hat er für die Entwicklung der Blasmusik bleibende Verdienste erworben.

Herbert, wir danken Dir für alles, was Du für das Blasmusikwesen und für die Allgemeinheit getan hast. Du wirst uns fehlen, aber immer in bester Erinnerung bleiben.

*Ist auch alles vergänglich auf dieser Erde,
die Erinnerung an einen lieben Menschen
ist unsterblich und gibt uns Trost.*

Aargauischer Musikverband
Franz Steger, Präsident



DEIN ZIEL, MILITÄRMUSIKER



Wer in die Militärmusik eintreten will, muss im Rahmen der Rekrutierung eine Aufnahmeprüfung bestehen. Für Trompeter, Schlagzeuger und Tambouren gibt es unterschiedliche Aufnahmebedingungen.

Rekrutenschule

Die Rekrutenschule (RS) dauert 21 Wochen. Hauptfächer sind Instrumentenausbildung, Ensemble- und Orchesterschulung, Gehörbildung und Allgemeine Musiklehre sowie Rhythmik- und Bewegungslehre.

Vordienstliche Ausbildung

Musikantinnen und Musikanten ab 16 Jahren können Vorbereitungskurse besuchen. Diese werden von den nationalen und kantonalen Musik- und Tambourenverbänden zusammen mit dem Kompetenzzentrum Militärmusik organisiert.

Frauenpower ist willkommen!

Frauen beachten die Angaben unter der Rubrik «Frauen in der Militärmusik» auf der Internetseite www.militaermusik.ch, Ausbildung.

Angaben zu den Fachprüfungen und den Anforderungen sind unter den Rubriken «Trompeter», «Tambouren» und «Schlagzeuger» zu finden auf unserer Internetseite www.militaermusik.ch, Ausbildung.

Kompetenzzentrum Militärmusik
Kaserne, CH-3000 Bern 22
Tel. +41 (0)31 324 78 21
Fax +41 (0)31 324 78 23
info@militaermusik.ch
www.militaermusik.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee

In memoriam



Verstorbene ab DV 2008 bis DV2009

Name Vorname		Verein
Berger - Abt Ueli	Ehrenmitglied	MG Boswil
Müller - Maiglück Köbi	Ehrenmitglied	MG Boswil
Schulz Elmar	Aktiv- und Ehrenmitglied	SM Brugg
Steinmann Walter	Ehrendirigent	SM Brugg
Scheurer Walter	Aktiv- und Ehrenmitglied	HH Buchs
Gehrig Paul	Ehrenmitglied	MG Dintikon
Edi Bächli	Ehrenmitglied	MG Endingen
Heller Bruno	Ehrenmitglied	MG Erlinsbach
Oeschger Hugo	Ehrenmitglied	MG Gansingen
Widmer Ueli	Ehrenmitglied	MG Gränichen
Fischer Jakob	Ehrenmitglied	MV Jonen
Studer August	Aktiv- und Ehrenmitglied	MG Kleindöttingen
Basler Robert	Ehrenmitglied	MG Küttigen
Bircher Richard	Ehrenmitglied	MG Küttigen
Bürgi Louis	Ehrenmitglied	MG Magden
Obrist Kurt	Ehrenmitglied	MG Magden
Erni Alois	Ehrenmitglied	MG Meisterschwanden
Specht Anny	Aktivmitglied	MV Niederwil
Böhler Robert	Ehrenmitglied	MG Rekingen
Lauenstein Herbert	Aktivmitglied	MG Riniken
Meier-Hitz Josef	Ehrenmitglied	MG Schneisingen
Schnopp Max Anton	Ehrenmitglied	MG Stetten
Woodtli Heinz	Ehrenmitglied	BB Strengelbach-Mühlethal
Graber Adolf	Aktivmitglied	MV Vordemwald
Kaufmann Ernst	Ehrenmitglied	MG Wallbach
Brogle-Benz Roman	Ehrenmitglied	MG Concordia Wegenstetten
Obrist Armin	Ehrenmitglied	MG Concordia Wegenstetten
Reimann-Moosmann Kurt	Ehrenmitglied	MG Concordia Wegenstetten
Reimann-Schlienger Max	Ehrenmitglied	MG Concordia Wegenstetten
Kaufmann Alois	Ehrenmitglied	MG Zufikon

AMV 2010 in Zahlen



Anzahl Vereine Besetzungstypen

Vereine Besetzungstyp	Summe	Kreis1	Kreis2	Kreis3	Kreis4
Blech	1				1
Brass Band	47	9	17	8	13
Fanfare	3		1	1	1
Fanfare mixte	18	9	4		5
Harmonie	93	24	21	26	22
Jugendmusik	24	6	3	8	7
Total	186	48	46	43	49

Anzahl Vereine pro Kreis

Vereine pro Kreis	Summe	Kreis1	Kreis2	Kreis3	Kreis4
Vereine	162	42	43	35	42
Jugendmusik	24	6	3	8	7
Total	186	48	46	43	49

Vereins-Jubiläen 2010



Verein	seit	Jubliäu	Kreis
Bottenwil; Musikverein	1910	100	1
Obersiggenthal; Musikgesellschaft	1885	125	3
Oeschgen; Musikgesellschaft	1885	125	4
Birrwil; Musikgesellschaft	1860	150	1
Mellingen; Stadtmusik	1860	150	3
Muhen; Musikgesellschaft	1860	150	1
Muri; Musikgesellschaft	1860	150	2
Lengnau; Musikgesellschaft	1835	175	4



Müller Bräu
Mein Bier

Steckbrief AMV 2010



Gründungsjahr	1886
---------------	------

Bestand Verbandsleitung	Personen
Vorstand	10
Musikkommission	5
Jugendmusik	5
Tambourenfachberater	1
Sekretariat	1
Redaktionsteam	4
Kantonalfähnrich	1
Revisoren	2

Bestand Ehrenmitglieder	Personen
Ehrenpräsidenten	2
Ehrenmitglieder	24

Vereins-Bestände	2010	2009	+/-
Anzahl Vereine	162	165	-3
Anzahl Jugendmusik	24	23	1
Summe	186	188	-2

Austritte: MG Schöffland; MG Stein; MG Zeihen / Eintitt: JM Region Laufenburg

Kreis-Vereins-Bestände	2010	2009	+/-
Kreis 1: Aarau, Kulm, Zofingen	48	49	-1
Kreis 2: Lenzburg, Bremgarten, Muri	46	46	
Kreis 3: Baden, Brugg	43	43	
Kreis 4: Laufenburg, Rheinfelden, Zurzach	49	50	-1

Anzahl Verbands-Mitglieder	2010	2009
Mitglieder Vereine	4720	4815
Mitglieder Jugendmusik	717	715
Summe Mitglieder	5437	5530

Angaben aus Vademeccum

Besetzungstypen	Vereine	%
Blech	1	1%
Brass Band	47	25%
Fanfare	3	2%
Fanfare mixte	18	10%
Harmonie	93	50%
Jugendmusik	24	13%

Wichtige Mitteilungen

Suisa-Erfassung (Rücklauf 2009) (Verfasst Franz Dörig, Administration)

Der SBV hat zum Ziel gesetzt einen 100% Rücklauf zu erreichen. Leider ist dies nicht gelungen. 12 Vereine haben es versäumt die Liste einzureichen.

Wie vom SBV angekündigt worden war, wird den säumigen Vereinen eine Bearbeitungsgebühr von 50 Franken in Rechnung gestellt.

Wir bitten die säumigen Vereine in Zukunft mit dem entsprechenden Vereinslogin die SUIA-Erfassung zu erledigen.

Vergessenes oder nicht angefordertes Login kann bestellt werden (info@windband.ch).

Weiterer Link: www.aarg-musikverband.ch (Suchbegriff: suisa)

Wir danken allen Vereinen, welche die SUIA-Liste termingerecht eingereicht haben und hoffen im nächsten Anlauf auf einen 100% Rücklauf.

SBV-Adressverwaltungs-Tool (Verfasst Franz Dörig, Administration)

Der SBV hat die Vereine im Verlaufe der vergangenen Zeit verschiedentlich gebeten, die Adressen der Vereinsmitglieder in der SBV-Adressverwaltung einzugeben. Die Notwendigkeit dieser Bitte hat der SBV schon vielfach aufgezeigt. Der SBV hat aber auch diverse Kritiken und Anregungen ernst genommen und an den Software-Hersteller weitergeleitet.

Wir bitten die Vereinsverantwortlichen auf der SBV-Adressverwaltung die Adressen der Aktivmitglieder und Vereinsanschriften via

<http://sbv.swoffice.ch/> ständig zu aktualisieren.

Weiterer Link: www.aarg-musikverband.ch (Suchbegriff: Adressen mutieren).

Der AMV wird zukünftig für den Versand von Briefpost und Mailing die Adresse anhand der SBV-Adressverwaltung verwenden. Wir bitten Sie, die Vereinsadresse stets zu aktualisieren um aufwendige und teure Nachsendungen zu ersparen.

Die Mitglieder-Beitrags-Rechnung wird grundsätzlich gemäss ihren Angaben des SBV-Tools respektive Schweizer Jugendmusikverband-Tool erhoben.

Aus verschiedenen Gründen sind die Mitglieder auf dem Adress-Tool noch nicht von jedem Verein erfasst worden. Wir werden allen Vereinen ein Mail zusenden, mit der Bitte den aktuellen Mitgliederbestand zu melden. Wir bedanken uns im Voraus für die prompte Beantwortung.

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung.

Neu im Redaktionsteam: Elisabeth Friedli

Über die Wahl des Vorstandes habe ich mich sehr gefreut.

Damit auch meine Vergangenheit – ein unbeschriebenes Blatt für den AMV - allgemein transparent wird, anbei ein kurzer Abriss meiner musikalischen Entwicklung, die sich kontinuierlich fortsetzen wird!

Mein Steckbrief



Personalien

Name: Friedli Elisabeth
Geburtsdatum: 25. Juni 1965
Wohnort: Dättwil
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder (18 und 19 Jahre)
Beruf: technische Zeichnerin

musikalische Laufbahn

1973 Beginn mit dem Blockflöte-Spiel
1980-1981 Musikschule Fislisbach, Beginn mit Cornet
1983-1984 Musikverein Birnenstorf und Einzelunterricht
1983-1983 BBC/ABB Lehrlingsmusik
spezielle Tätigkeit: Programmansage
1985-2007 Musikverein Harmonie Turgi (Ehrenmitglied)
spezielle Tätigkeiten:
Programmgestaltung, Aktuarin, Pedell,
Mitglied in der Musikkommission, Programmansage
1986-1992 BBC Werkmusik
1997-2004 Privatunterricht Tenorsaxophon
2002-2004 Saxophonensemble "Egg coddler", Windisch
spezielle Tätigkeiten:
Programmgestaltung, CD-Cover
2003-2005 Aushilfe in der Musikgesellschaft Dottikon
seit 2005 Mitglied der Musikgesellschaft Dottikon
durchgehend: Aushilfe in anderen Vereinen

aktuelle Tätigkeiten in der Musikgesellschaft Dottikon:

- Homepage
- Vereinshft "Dottiker Noteblatt" (2x-jährlich)
- sämtliche grafischen Arbeiten: Programm, Tischset, Plakate, CD-Cover, Visitenkarte (Konzertvorschau), Bühnenbild, Festführer usw.
- zuständig für Vereinsfotos



FORUM TAKTSTOCK

Das Forum Taktstock bietet eine Plattform, um sich unter Gleichgesinnten fachlich, methodisch-didaktisch und musikalisch auszutauschen und weiterzubilden.

Unseren ersten Taktstock führen wir Ende März wie folgt durch:

Datum: 27. März 2010
Ort: Zopfhus Staufeu AG (bei Lenzburg)
Zeit: 13.30 – 16.00 Uhr
Teilnehmer: Dirigenten/Vicedirigenten/Registerlehrer/interessierte MusikantenInnen
Mitbringen: Instrument, Notenständer, Choralbüchlein, Schreibutensilien
Kosten: je nach Anzahl Teilnehmer (ca. CHF 15.-)

Thema: Singen in der Probe/Einspielen und Einstimmen

Referent: Martin Bütikofer, Gränichen AG
- Schulmusiker an der Bezirksschule Suhr
- Dirigent der MG Oberrüti (1. Kl. BB)
- Dirigent des Elitechors Aargau
- Experte an Chor- und Blasmusik Wettbewerben

Ziele: - anhand von praktischen Beispielen aufzeigen, wie man das Singen in einer Probe mit einem Ensemble/Orchester einbauen und umsetzen kann;
- Ideen vermitteln, wie die Gestaltung eines sinnvollen Einspiel/Choralspieles sein könnte;
- ein Ensembles/Orchesters korrekt und rein einstimmen;
- aufzeigen von möglichen Problemen/Lösungen beim Einstimmen.

Anmeldungen bitte an: takatom@rhythmikschule.ch

Freundlich grüsst Euer Forum Taktstockteam:
Marcel Hunn & Anita Spielmann-Spengler

Forum Präsidium: Für Präsidentinnen/Präsidenten

Samstag, 13.März. 2010,
Zopfhuus Staufeu, 13.30 bis 16.00 Uhr

Workshop zum Thema

Beurteilung des eigenen Vereines

(Wie erstelle ich eine Vereinsanalyse, und wozu kann diese nützlich sein?)

Hinweise

Forum Präsidium ist eine Veranstaltung für unsere Präsidentinnen und Präsidenten. Im Verhinderungsfall können auch interessierte Vereinsmitglieder delegiert werden.

Pro Verein können bis zu maximal 3 Personen am Forum teilnehmen.

Es besteht für die Präsidentinnen und Präsidenten der AMV-Vereine die Möglichkeit, mit interessanten Beiträgen, künftige Foren mit zugestalten.

Anmeldeschluss: Dienstag, 9. März 2010

Folgende Daten sollten bei der Anmeldung unbedingt angegeben werden:

- Name, Vorname
- Funktion im Verein
- Name des Vereines
- Genaue Adresse
- Telefon- und Natel-Nr.
- E-Mail



sekretariat@aarg-musikverband.ch oder brieflich mit dem Anmeldetalon beim Sekretariat des AMV.

Konzert- und Veranstaltungshinweise AMV-Verbandsvereine

März

12.	20.00	MG Concordia	Jahreskonzert	Gemeindesaal
13.	20.00	Menziken		
13.	20.00	Musikgesellschaft Gränichen	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
13.	20.00	Musikgesellschaft Hausen	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
20.	20.15	Musikgesellschaft Eggenwil	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
21.	17.00	Stadtmusik Bremgarten	Kirchenkonzert	Kath. Kirche
26.	20.00	Musikgesellschaft Möriken-Wildegg	Jahreskonzert	Gemeindesaal Möriken
27.	20.00	Musikgesellschaft Villnachern	Jahreskonzert Motto: Italien	Turnhalle
27.	20.15	Musikgesellschaft Waltenschwil	Jahreskonzert	Bannegg-Halle
28.	17.00	Harmonie Wettingen-Kloster	Frühlings- konzert	Tägisaal

April

10.	20.00	Stadtmusik Aarburg	Jahreskonzert	Saal des Hotel Bären
10.	17.00	Musikgesellschaft	"Pinocchio	MZH 1958, Frick
11.	15.00	Frick	musikalisches Märchen	Saalbau, Stein
16.	20.15	Musikverein	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
17.	20.15	Künten	„Südafrika 2010“	
17.	20.15	Brass Band Imperial Lenzburg A- & B-Band	Frühlings- konzert	Gemeindesaal Möriken
17.	20.00	Spielgemeinschaft Neuenhof-Würenlos	Jahreskonzert	Turnhalle Neuenhof

Konzert- und Veranstaltungshinweise AMV-Verbandsvereine

April

23.	20.00	Musikgesellschaft	Unterhaltungs- konzert	Schulhaus Risi
24.	20.00	Dottikon		
30.	20.15	Musikgesellschaft Full	Unterhaltungs- konzert	Mehrzweckhalle

Mai

01.	15.00	Musikgesellschaft Full	Unterhaltungs- konzert	Mehrzweckhalle
01.	20.00	Spielgemeinschaft Neuenhof-Würenlos	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle Würenlos
01.	19.00	Musik Muri	Familienkonzert	Festsaal Kloster
02.	11.00			
07.	20.00	Musikgesellschaft	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
08.	20.00	Fislibach		Leematten I
15.	20.15	Musikverein Harmonie Turgi	Frühlings- konzert	Mehrzweckhalle Gut
29.		Feldmusik Lupfig	Aargauischer Jugendmusiktag	
30.		Feldmusik Lupfig	Aargauischer Musiktag	
30.	17.00	Musikgesellschaft Oberwil-Lieli	Kirchenkonzert	Kirche Oberwil

Juni

25.	21.00	Musik Muri	Sommer- serenade	Klosterhof Muri
26.	21.00		La Traviata	

Damit wir Ihre **Konzert- und Veranstaltungsangaben** vollständig erfassen können, finden Sie jeweils auf der letzten Seite des „Aargauer Musikant“, eine Vorlage zum Ausfüllen und Einsenden.

Bitte den Redaktionsschluss einhalten.

Besten Dank

HOCHSCHULE LUZERN

Musik

Höhere Fachschule Klassik

Zertifikats-Ausbildung

Blasmusikdirektion ZAB

(ehemals Typ B)

Angebotsübersicht Höhere Fachschule der Hochschule Luzern – Musik

- Grundausbildung und Begabtenförderung Profil Jazz
- Grundausbildung und Begabtenförderung Profil Klassik
- Blasmusikdirektion ZAB
- Kirchenmusik C

Weitere Informationen und Anmeldung

Hochschule Luzern – Musik
Verwaltung Blasmusikdirektion ZAB
Zentralstrasse 18
CH-6003 Luzern
T +41 41 226 03 70
T +41 41 226 03 71
musik@hslu.ch
www.hslu.ch/musik

Beschreibung

Die Zertifikats-Ausbildung Blasmusikdirektion ZAB wird vom Schweizer Blasmusikverband (SBV) in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – Musik angeboten.

Die berufsbegleitende Ausbildung befähigt Studierende, Blasmusikvereine der unteren Stärkeklassen kompetent zu leiten. Die praxisorientierte Ausbildung findet mehrheitlich an einem Wochentag (Mittwochmittag bis -abend) statt. Sie vermittelt den Studierenden folgende Kompetenzen:

- Dirigieren: Musikalische Leitung von Proben und Konzerten mit hoher Fach- und Sozialkompetenz (Gruppen- und Klassenunterricht, viel Praxis)
- Hauptinstrument (Einzelunterricht)
- Klavierpraxis zur harmonischen Analyse (Gruppenunterricht)
- Fähigkeiten zur harmonischen Analyse von vierstimmigen Sätzen bis Romantik, Generalbass und Harmonisieren von Melodien (Klassenunterricht)
- Gehörschulung zur Fähigkeit für mehrstimmiges Hören (Klassenunterricht)
- Kenntnisse der grundlegenden musikalischen Formen, Fähigkeiten zur Analyse und Benennung von barocken und klassisch-romantischen Sätzen (Klassenunterricht)
- Übersicht über musikgeschichtliche Zusammenhänge mit Schwergewicht auf Bläser- und Blasmusik sowie deren Repertoirekunde (Klassenunterricht)
- Literaturkunde, Partiturstudium und Programmgestaltung (Klassenunterricht)
- Fähigkeiten zum Instrumentieren für alle Besetzungstypen, Kenntnis der häufigsten Besetzungstypen, Anbringen von Instrumentationsretouches (Gruppenunterricht)
- Workshops und Hospitationen bei Vereinen

Fächerkatalog (Curriculum) und Kurskosten¹

	Fächerkatalog						Schulgeld pro Semester
	Semester						
Künstlerisch-praktischer Bereich	1	2	3	4	5	6	
Dirigieren	120K	120K	120K	60G	60G	60G	
Instrumentalpraxis am Klavier	60G	60G	60G				
Workshops (zus. mit BAM inkl. Studienwoche)	120	120	120	120	120	120	
Blasmusikgeschichte/Literatur (zus. mit BAM)	60 während 4 Semestern individuell						
Musiktheoretischer Bereich							
Harmonie/Gehörbildung	120K	120K	120K				
Musikgeschichte/Formenlehre				100K	100K	100K	
Instrumentieren				60G	60G	60G	
Total							1800.–
Nebenfach Instrument	Beginn und Abschluss individuell; 40 Min. Einzellektion (max. 4 Semester)						1200.–/1400.– ²
Anmeldegebühr							100.–
Prüfungsgebühr							150.–

Erläuterung: 120K = 120 Wochenminuten Klasse, 60G = 60 Wochenminuten Gruppe

¹Preisänderungen vorbehalten / ²Für Nicht-Abkommenskantone (BE, JU, NE, SG, SO, ZH) gilt der höhere Tarif.

Voraussetzungen

- Theoretische Kenntnisse entsprechend Dirigierausbildung SBV Mittelstufe, www.windband.ch
- Beherrschen eines Instruments auf fortgeschrittenem Niveau
- Vorbildung auf dem Klavier, insbesondere Kadenzspiel (wird dringend empfohlen)
Über die Aufnahme entscheiden eine schriftliche Prüfung, ein Dirigiertest, Vorspiel auf dem eigenen Instrument, Gehörtest und ein Gespräch zwischen Kandidat/Kandidatin und Kursleitung.

Allgemeine Informationen**Kursdauer:**

6 Semester, Beginn September 2010

Kurszeit:

Mittwochs, ab Mittag bis Abend

Kursort:

Hochschule Luzern – Musik, Dreilindenstrasse 93, CH-6006 Luzern

Abschluss:

Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat der Hochschule Luzern – Musik.

Studiengangsleitung/Auskünfte:

Isabelle Ruf-Weber, Galgenrain 50, CH-6233 Büren, T Privat +41 41 933 04 45
isabelle.ruf-weber@hslu.ch

Anmeldefrist:

15. Mai 2010

Aufnahmeprüfung:

14. Juni 2010, Hochschule Luzern – Musik, Dreilindenstrasse 93, CH-6006 Luzern

Reglement:

Die schriftliche Anmeldung ist definitiv und verpflichtet an dieses Reglement.

1. Falls ein Kursangebot ausgebucht ist oder mangels Anmeldungen nicht durchgeführt wird, werden Sie vor Semesterbeginn benachrichtigt. Der Austritt kann nur semesterweise erfolgen. Bei vorzeitigem Kursannullationen, Austritt sowie bei Abwesenheit vom Unterricht besteht kein Anspruch auf Rückvergütung.
2. Kursannullationen bis zehn Tage vor Semesterbeginn werden mit CHF 200.– verrechnet, bei weniger als zehn Tagen wird der ganze Rechnungsbetrag fällig.
3. Das Schulgeld muss bei Semesterbeginn oder zehn Tage nach Erhalt der Rechnung einbezahlt sein.
4. Von Studierenden abgesagte Lektionen gelten als verfallen. Bei längerer Krankheit oder Militärdienst können sich Studierende an das Sekretariat wenden.

Anmeldung Blasmusikdirektion ZAB

(Anmeldeschluss: jeweils 15. Mai)

Name	Vorname	
Strasse/Nr.	PLZ/Ort	
Telefon	Mobile	
E-Mail		
Geburtsdatum	AHV-Nr.	
Muttersprache	Nationalität	
Wohnort während der letzten 2 Jahre	Kanton	
Zivilrechtlicher Wohnort (Steuergemeinde)	Kanton	
In Ausbildung	Beruf	
Schulischer und beruflicher Werdegang (in Stichworten)		
Musikalische Vorkenntnisse		
Musikalische Abschlüsse (Bitte Kopien von Abschlüssen und Diplomen beilegen)		
		Jahr
		Jahr
		Jahr
Bemerkungen		
Hauptinstrument		Nebeninstrument
Ich musiziere seit	Jahren	

Instrumentalunterricht

Instrument	Lehrperson	Jahre
Instrument	Lehrperson	Jahre
Instrument	Lehrperson	Jahre

Spielen Sie regelmässig in einer Formation?
(Blasmusik, Orchester, Kammermusik, Jazz, Tanzmusik)

Leiten Sie bereits eine Formation? Wenn ja, bitte Name und Art der Formation angeben.

Unterrichten Sie?
(Instrumentalunterricht oder andere Fächer, im Verein, an der Musikschule)

Was ist Ihr musikalisches Ziel?

Beilagen:

– Lebenslauf (Allgemeinbildung, bisherige Tätigkeit)

Ich wurde auf diese Ausbildung aufmerksam durch:

- ☐ Studienführer Hochschule Luzern ☐ Blasmusikdirigent/in ☐ Bekannte
☐ Zeitung/Zeitschrift ☐ andere Quelle, welche?

Ort/Datum

Unterschrift

Im übrigen verweisen wir auf das entsprechende Reglement der Hochschule Luzern – Musik.
Dezember 2009, Änderungen vorbehalten.

Bitte einsenden an:

Hochschule Luzern – Musik, Verwaltung Blasmusikdirektion ZAB,
Zentralstrasse 18, 6003 Luzern



Zertifikats-Ausbildung Blasmusikdirektion (ZAB)

Blasmusikdirigentenausbildung „Teilzeit“ an der Hochschule der Künste Bern HKB

Seit dem Sommer 2007 wird unter der Federführung des Schweizer Blasmusikverbandes an der Hochschule der Künste Bern HKB ein Teilzeitstudium für Blasmusikdirigenten und –dirigenten angeboten. Diese berufsbegleitende Ausbildung, früher als sogenannter „Typ B“ bekannt, dauert insgesamt 6 Semester und wird mit verschiedenen Prüfungen abgeschlossen.

Zurzeit absolvieren zwei Studentinnen und fünf Studenten diese Ausbildung. In Ergänzung zum Unterricht stehen ihnen die Workshops der Hochschulstudenten ebenfalls offen. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Absolventen/Innen ein von der Hochschule der Künste Bern ausgestelltes Zertifikat.

Nicht zuletzt dank intensiven Bemühungen der Verantwortlichen des BKMV ist es gelungen, dass dieses Angebot nach wie vor unter dem „Dach“ der HKB angeboten wird. Es ist von grosser Bedeutung, dass Dirigentinnen und Dirigenten insbesondere auch für die Vereine der 2. bis 4. Stärkeklasse eine qualifizierte Ausbildung erhalten. Der BKMV unterstützt Studierende, welche im Kanton Bern wohnhaft sind oder einen Berner Verein dirigieren, auf Gesuch hin mit einem Beitrag an die Studiengebühren. Im Weiteren erhalten alle Absolventen/Innen nach erfolgreichem Abschluss vom SBV einen finanziellen Beitrag an die Ausbildungskosten.

Die Ausschreibung für den Lehrgang 2010/11 liegt vor und ist auf den Homepages www.bkmv.ch und www.hkb.bfh.ch/Weiterbildung aufgeschaltet.

Anmeldefrist: **01. Mai 2010**
Aufnahmeprüfung: **7. Juni 2010**
Studienbeginn: **Herbst 2010**

Nähere Auskünfte erteilen:

Rolf Schumacher
Schulleiter und Dozent
Aeschenbrunnmattstrasse 109
3047 Bremgarten b. Bern
Telefon 031 302 17 59
E-Mail rolf.schumacher@hkb.bfh.ch

Andreas Oestreicher
Verantwortlicher Dirigierausbildung BKMV
Löwenmattweg 14
3110 Münsingen
Telefon 031 721 30 78 oder 079 340 20 43
E-Mail andreas.oestreicher@bkmv.ch

Fächerübersicht:

Version 3 Schüler

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Block A:	G 60'	G 60'	G 60'	G 60'	G 60'	G 60'
Dirigieren	X	X	X	X	X	X/P
Programmgestaltung					X	X
Probenmethodik					X	X
Block B:	G 60'	G 60'	G 60'	G 60'	G 60'	G 60'
Gehörbildung	X	X/ZP	X	X/ZP	X	X/P
Rhythmik	X	X/ZP	X	X/ZP	X	X/P
Harmonielehre	X	X/P	X	X/P		
Formenlehre			X	X/P		
Analyse	X	X	X	X/P		
Instrumentieren					X	X/P
Block C:	G 60'	G 60'	G 60'	G 60'	G 60'	G 60'
1. Geschichte + Literatur BB + Harmonie	1	X 1	X 2	X 2		P
2. Partiturstudium	X 1	X 1	X 2	X 2		
Block D:						
Workshops	X	X	X	X	X	X
Hospitationen			X		X	
Proben mit Vereinen		X		X	X	X/P
Block E:	E 30'	E 30'	E 30'	E 30'	E 30'	E 30'
Instrumentalunterricht	X	X	X	X/P	(X)	(X) (P)
Klavier / Analyse			X	X	X	X/P

August 2009



Zertifikats - Ausbildung Blasmusikdirektion

(Vormals Typ B)

In Zusammenarbeit mit der
Hochschule der Künste Bern

INFO

www.hkb.bfh.ch

Beschreibung

Die **Zertifikats - Ausbildung Blasmusikdirektion** wird vom Schweizer Blasmusikverband (SBV) in Zusammenarbeit mit der Hochschule der Künste Bern (HKB) angeboten.

Die Ausbildung befähigt Studierende, Blasmusikvereine der unteren Stärkeklassen kompetent zu leiten. Die Ausbildung findet mehrheitlich an einem Wochennachmittag statt. Sie vermittelt folgende Kompetenzen:

- Dirigieren: Musikalische Leitung von Proben und Konzerten mit hoher Fach- und Sozialkompetenz. (Gruppen – Einzelunterricht)
- Hauptinstrument bis Oberstufe 1 des SBV oder Stufe IV des SMPV. (Einzelunterricht)
- Klavierpraxis. (Einzelunterricht)
- Gehörschulung zur Fähigkeit für mehrstimmiges Hören. (Klassenunterricht)
- Harmonielehre: Harmonische Analyse von vierstimmigen Sätzen bis Romantik, Generalbass und harmonisieren von Melodien. (Klassenunterricht)
- Formenlehre: Analyse und Benennung von barocken und klassisch-romantischen Sätzen. (Klassenunterricht)
- Musikgeschichte mit Schwerpunkt auf Bläser – und Blasmusik. (Klassenunterricht)
- Literaturkunde, Partiturstudium und Programmgestaltung. (Klassenunterricht)
- Instrumentieren: Für verschiedene Besetzungstypen. (Gruppenunterricht)
- Workshops und Hospitationen bei Vereinen.

Allgemeine Informationen

Kursdauer:

6 Semester, Beginn Herbst 2010

Kurszeit:

Mittwochs, ab Mittag bis Abend

Kurs Ort:

Hochschule der Künste Bern (HKB)
Papiermühlestrasse 13 b, 3022 Bern

Abschluss:

Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat der Hochschule der Künste Bern.

Kurskosten:

2300.--	pro Semester	Ausbildungsblöcke A bis D
*	pro Semester	Klavier Einzelunterricht 30 Minuten (Musikstudenten)
*	pro Semester	Instrumentalunterricht 40 Minuten, Einzel

Gebühren:

100.--	einmalig	Immatrikulation
150.--	6. Semester	Prüfungsgebühr

* Siehe Erläuterung Punkt 7 des Reglements

Beiträge:

Der SBV unterstützt Studierende nach erfolgreichem Abschluss mit einem finanziellen Beitrag. Weiter erhalten Kursteilnehmer und Kursteilnehmerinnen, welche im Kanton Bern Wohnsitz haben oder einen Berner Blasmusikverein leiten, vom BKMV einen Ausbildungsbeitrag.

Studiengangsleitung / Auskünfte:

Rolf Schumacher, 031 302 17 55,

rolf.schumacher@hkb.bfh.ch

Weitere Dozenten: Ludwig Wicki, Thomas Rüedi, Oliver Waespi, Gäste

Anmeldefrist: 1. Mai 2010

Eignungsprüfung: 7. Juni 2010, HKB

Anmeldeformular einsenden an:

Hochschule der Künste Bern

zH. Rolf Schumacher, ZAB

Papiermühlestrasse 13 a

3000 Bern 22

Voraussetzungen:

- Theoretische Kenntnisse entsprechend Dirigentenkurs Mittelstufe des SBV.
- Beherrschen eines Instrumentes auf fortgeschrittenem Niveau.
- Vorbildung auf dem Klavier (Kadenzspiel empfohlen)
- Über die Aufnahme entscheidet eine schriftliche Prüfung. Vorspiel, Gehörtest und ein Gespräch mit der Kandidatin dem Kandidaten.

Reglement:

Die schriftliche Anmeldung ist definitiv und verpflichtet an dieses Reglement.

1. Falls ein Kursangebot ausgebucht ist oder mangels Anmeldungen nicht durchgeführt wird, werden Sie vor Semesterbeginn benachrichtigt. Der Austritt kann nur Semesterweise erfolgen. Bei vorzeitigem Austritt sowie bei Abwesenheit vom Unterricht besteht kein Anspruch auf Rückvergütung.

2. Kursannullation bis zehn Tage vor Semesterbeginn werden mit CHF 200.-- verrechnet, bei weniger als zehn Tagen wird der ganze Rechnungsbetrag fällig.

3. Das Schulgeld muss bei Semesterbeginn oder zehn Tage nach Erhalt der Rechnung einbezahlt sein.

4. Die Dozierenden sind nicht verpflichtet, von Studierenden abgesagte Lektionen nachzuholen.

5. Von Studierenden abgesagte Lektionen gelten als verfallen. Bei längerer Krankheit oder Militärdienst können sich Studierende die Schulleitung wenden.

6. Die Ausbildungsblöcke **A – D** sind Pflichtfächer und müssen besucht werden. Allfällige Dispensationen von einzelnen Fächern bedürfen die Zustimmung der Schulleitung. Es wird jedoch keine Reduktion der Kurskosten gewährt.

7. Der Ausbildungsblock **E** richtet sich nach dem jeweiligen Ausbildungsstand. Die Dauer ist individuell und die Kosten müssen nach Aufwand zusätzlich übernommen werden.

Aufnahmebedingungen:**> Praktische Prüfung:****Probenarbeit:**

Probe mit einem Ensemble. Das Werk wird 3 Wochen vor dem Prüfungstermin bekannt gegeben. Dauer: 15 Minuten

Instrumental: (*)

Vortragen eines Selbstwahlstückes ohne Klavierbegleitung auf fortgeschrittenem Niveau. Dauer: max. 6 Minuten

Klavierspiel:

Einfache Kadenz der Hauptstufen in folgenden Dur-Tonarten:
C, F, B, Es / G, D, A

Kolloquium:

Fachgespräch zum gewünschten Studiengang

> Theoretische Prüfung:**Allgemeine Musiklehre: (*)**

Gehörtest mündlich (singen und hören)

Allgemein:

Natürliche Musikalität, körperliche und persönliche Eignung, stimmliche Begabung.

(*) Falls kein erfolgreich abgeschlossenes Berufs Diplom einer Musikhochschule oder Konservatorium nachgewiesen werden kann. (Notenausweis beilegen)

Die Aufnahme kann auch provisorisch erfolgen. Kandidatinnen und Kandidaten, welche provisorisch aufgenommen werden, haben gegen Ende des ersten Semesters eine Zwischenprüfung abzulegen.

**Anmeldung 2010**

Hochschule der Künste Bern

Name: _____	Vorname: _____
Adresse: _____	PLZ/Ort: _____
Telefon privat: _____	Telefon mobile: _____
E-Mail: _____	
Geburtsdatum: _____	Muttersprache: ____ Nationalität: ____
In Ausbildung: _____	Beruf: _____

Schulischer und beruflicher Werdegang:

Musikalische Vorkenntnisse:

Musikalische Abschlüsse: Ich musiziere seit _____ Jahren

_____	Jahr: _____
_____	Jahr: _____
_____	Jahr: _____

Bitte Kopien von Abschlüssen und Diplomen beilegen:

Hauptinstrument: _____ Nebeninstrument: _____

Zertifikats - Ausbildung Blasmusikdirektion

Instrumentalunterricht:

Instrument: _____ Lehrperson: _____ Jahre: _____

Instrument: _____ Lehrperson: _____ Jahre: _____

Instrument: _____ Lehrperson: _____ Jahre: _____

Spielen Sie regelmässig in einer Formation? (Blasmusik, Orchester, Kammermusik, Jazz)

Leiten Sie bereits eine Formation? Wenn Ja, bitte Name und Art der Formation angeben.

Unterrichten Sie Instrumentalunterricht oder andere Fächer?

Was ist Ihr musikalisches Ziel?

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Anmeldung ist definitiv, ausser die Abteilungsleitung kann eine Studentin/einen Studenten nicht einteilen, weil ein Kursangebot ausgebucht ist, der Kurs mangels Anmeldungen nicht durchgeführt wird oder die musikalischen Grundkenntnisse nicht ausreichen.

Bitte bis spätestens 1. Mai 2010 einsenden an:

Hochschule der Künste Bern
Rolf Schumacher, ZAB
Papiermühlestrasse 13 a
3000 Bern 22



Planen Sie einen musikalischen Anlass, eine Hochzeit oder haben Sie einfach Appetit auf ein saftiges Stück Fleisch? Dann sind Sie bei uns goldrichtig!

Metzgerei Meier – Ganz in Ihrer Nähe und immer für Sie da.

- ✓ **Fleisch und Wurst**
aus artgerechter Tierhaltung
- ✓ **Party-Service**
für jeden Anlass
- ✓ **Schlachtservice**
für die Direktvermarktung

Metzgerei Meier
5303 Würenlingen
Telefon: 056 281 11 24
Fax: 056 281 11 81

10. Ausbildungswoche der Aargauer Jugend Brass Band

Du bist bis zu 26 Jahre jung, spielst ein Blechblas- oder Percussionsinstrument und hast Zeit und Lust, vom 9. – 16. Oktober 2010 auf dem Herzberg ein interessantes Konzertprogramm einzustudieren?

Ausgewiesene Fachkräfte als Registerlehrer und zwei höchst qualifizierte Dirigenten als musikalische Gesamtleiter der A-Band beziehungsweise der B-Band garantieren eine lehrreiche Woche (Kosten CHF 350.-). Die Höhepunkte bilden zwei Abschlusskonzerte am Ende der Ausbildungswoche.

Die Aufnahmeprüfung am 1. Mai 2010 bereitet dir keine Sorgen, da du die Dur-Tonleitern mit 4b und 3# im Sechzehnteltempo sowieso «aus dem ff» (und auch in piano) beherrschst.

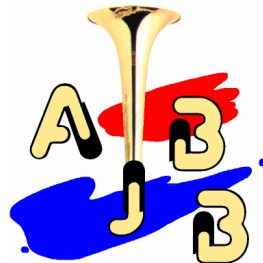
Weitere Auskünfte sowie das Anmeldeformular, welches du bis zum 2. April 2010 zurücksenden solltest, sind bei Martina Weiss (Mattenweg 4, 5622 Waltenschwil, 056 633 18 94, martinaweiss@bluewin.ch) erhältlich. Oder können auch im Internet auf der AJBB-Homepage unter www.ajbb.net gefunden werden.

Aargauer Jugend Brass Band

10. Ausbildungswoche auf dem Herzberg

09.10. – 16.10.2010

Jugendliche BlechbläserInnen und SchlagzeugerInnen bis 26 Jahre können teilnehmen.



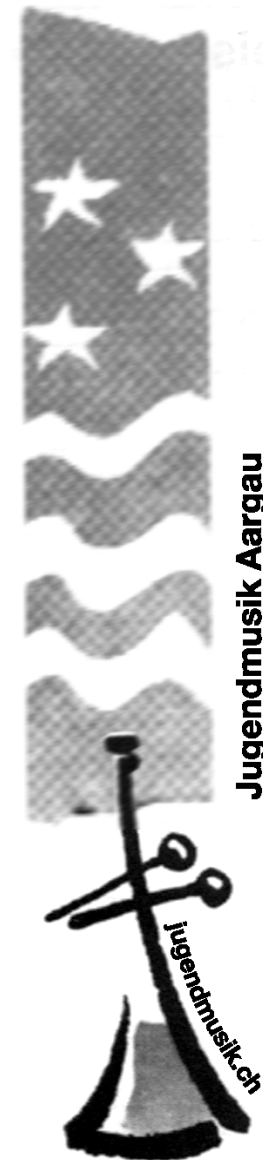
Anmeldeschluss zur Prüfung:
Aufnahmeprüfung:

2. April 2010
1. Mai 2010

Anmeldeformulare sind erhältlich bei:

Martina Weiss, Waltenschwil
oder im Internet unter: **www.ajbb.net**

056 633 18 94
martinaweiss@bluewin.ch



Jugendmusik Aargau

Auf den folgenden Seiten finden Sie

Berichte

Hinweise

Informationen

Konzerte

Mitteilungen

Veranstaltungen

und vieles mehr rund um die
Jugendmusik Aargau

www.jugendmusikaargau.ch

Termine Jugendmusik Aargau

Mai

29.	Jugendmusiktag	Lupfig
-----	----------------	--------

September

6.	Präsidenten- und Dirigentenkonferenz	Rest. Aarehof, Wildegg
----	--------------------------------------	------------------------



**Kaffeemaschinen
für Haushalt,
Büro und Gewerbe**

**Waren- und
Flaschenautomaten**

kaffeemaschinencenter

Dorfstrasse 4
5442 Fislisbach
Telefon 056 484 80 20 - Fax 056 484 80 25
info@senn-kaffee.ch - www.senn-kaffee.ch









rechtliche Fragen?
wir wissen Rat.

Scholl Lienhard & Partner

**Rudolf Studer
Rechtsanwalt**

Laurenzenvorstadt 19
5001 Aarau
Telefon 062 836 40 50
studer@slp.ch
www.slp.ch

ALLES WAS RECHT IST

Mitglieder JMA gesucht

Nach der Demission von Andreas Luchsinger und Reto Zbinden aus der Kommission Jugendmusik Aargau suchen wir ab sofort zwei neue Mitglieder für die Kommission. Allfällige Interessenten werden gebeten, sich so rasch wie möglich beim Präsidenten JMA zu melden.

Gesucht werden nicht zwingend Vorstandsmitglieder einer Jugendmusik, sondern Personen, die sich für das Jugendmusikwesen im Aargau einsetzen wollen, egal ob jung oder nicht mehr so jung.

Es würde uns freuen, die Vakanzen rasch besetzen zu können.

Rudolf Studer, Präsident JMA

Jugendmusiktag 2011 und 2012

Für das Jahr 2011 ist es uns endlich wieder einmal gelungen eine Jugendmusik als Organisatoren zu finden. Das Jugendspiel Surbtal hat sich bereit erklärt, den Jugendmusiktag 2011 zu organisieren. Weitere Informationen folgen.

Der Jugendmusiktag 2012 ist noch nicht vergeben. Interessenten können sich beim Präsidenten JMA melden. Es würde uns freuen, wenn wir wieder eine Jugendmusik für die Organisation finden.

Im Jahr 2013 findet infolge des Eidgenössischen Jugendmusikfestes kein Jugendmusiktag im Aargau statt.

Rudolf Studer, Präsident JMA



Der Ablauf- und Rohrreinigungsservice im Fricktal!

- 24 Stunden Notfalldienst
- Absaugen von flüssigen und festen Stoffen
- Strassenwaschen
- Kanalfernsehen

Südhangweg 390
5075 Hornussen

Tel. / Fax 062 871 48 39
Natel 079 665 10 20

michi-naef@bluewin.ch

Gründung der Jugendmusik Allegro Region Baden



Die Jugendmusik Allegro Region Baden wurde im Herbst 2009 als unabhängiger, regional ausgerichteter Verein in Baden gegründet. Sie bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, das Zusammenspiel in einem Orchester zu erlernen und anzuwenden. Aufbauend auf dem Instrumentalunterricht an der Musikschule werden Nachwuchskräfte für Erwachsenenorchester ausgebildet. Qualifizierte musikalische Leiter und eine enge Zusammenarbeit mit Musikschulen und Musikvereinen garantieren eine hohe musikalische Qualität.

Begonnen hatte alles Anfang 2009 mit einer losen und auf ein Jahr befristeten Zusammenarbeit zwischen der Jugendmusik Baden und dem Jugendensemble Allegro aus Gebenstorf. Die gemeinsamen Proben und Auftritte kamen jedoch auf Anhieb so gut an, dass schon bald nach einer dauerhaften Lösung gesucht wurde. Eine breit abgestützte Arbeitsgruppe griff das Anliegen auf und bereitete die Vereinsgründung vor. Die Jugendmusik Allegro Region Baden ist die neue Plattform, die die Mitglieder und Aktivitäten der beiden Formationen zusammenführt und für die Zukunft die notwendige Stabilität und Flexibilität bietet. Der Verein ist für weitere Mitglieder und Formationen offen. So können örtliche Kleinstformationen ihre Kräfte bündeln und die notwendige Mindestgrösse erreichen.

Ein Vorstand aus 7 Mitgliedern – unter ihnen auch ein Vertreter der Jungmusikantinnen und Jungmusikanten – kümmert sich um die organisatorisch-administrativen Belange. Als musikalischer Leiter für das Spiel konnte Daniel Jenzer gewonnen werden. Die Aktivitäten umfassen die

wöchentlichen Proben während der Schulzeit und etwa 10 Auftritte pro Jahr. Zur Vorbereitung des Jahreskonzerts wird ein Probe-Weekend durchgeführt. Auch Ausflüge und gesellige Anlässe sind im Programm enthalten. Die jüngeren Mitglieder spielen im Vorensemble unter der Leitung von Hans-Ulrich Bühler, wo sie das Zusammenspiel erlernen und auf den Übertritt in das Spiel vorbereitet werden. Die Instrumental-Ausbildung (Einzelunterricht) erfolgt individuell an einer Musikschule.

Brücke von der Musikschule zum Musikverein

Viele Kinder und Jugendliche erlernen ein Instrument und besuchen an der Musikschule den Einzelunterricht. Als wichtige Ergänzung dazu bietet die Jugendmusik Allegro Region Baden die Möglichkeit zum gemeinsamen Musizieren. Sie bildet die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten im Zusammenspiel aus und ermöglicht ihnen gemeinsame Proben und Auftritte. Sie werden sukzessive auf den Übertritt in ein Erwachsenenorchester vorbereitet und erhalten dadurch eine langfristige Perspektive, welche für die Motivation und das Dranbleiben sehr wichtig ist.

Die Jugendmusik Allegro Region Baden pflegt eine intensive Zusammenarbeit mit den Musikschulen und den Musikvereinen und führt gemeinsame Aktivitäten durch. Die Musikschulen bilden die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Instrument im Einzelunterricht aus und vermitteln ihnen das zusätzliche Angebot, in der Jugendmusik Allegro Region Baden das Zusammenspiel zu erlernen und zu pflegen. Für die Musikvereine werden Nachwuchsbläser ausgebildet und sukzessive auf einen Übertritt vorbereitet. Die Jugendmusik Allegro Region Baden stellt somit ein wichtiges Bindeglied zwischen den Musikschulen und den Blasmusikvereinen dar. Die so entstehende „Sogwirkung“ soll möglichst viele Kinder und Jugendliche dazu bringen, mitzumachen und langfristig dran zu bleiben. Sie werden durch tolle Gemeinschaftserlebnisse und musikalische Fortschritte belohnt.

Weitere Informationen:

www.jmallegro-regionbaden.ch

Erwachsenenorchester
Dorfmusik, Stadtmusik etc.

„Sogwirkung“

Jugendmusik Allegro Region Baden
Regionale Jugendmusik

Ensembleunterricht
Musikschule; Jugendmusik, Musikgesellschaft

Instrumentalunterricht
Musikschule

Der Herzberg, das Haus für Ihre

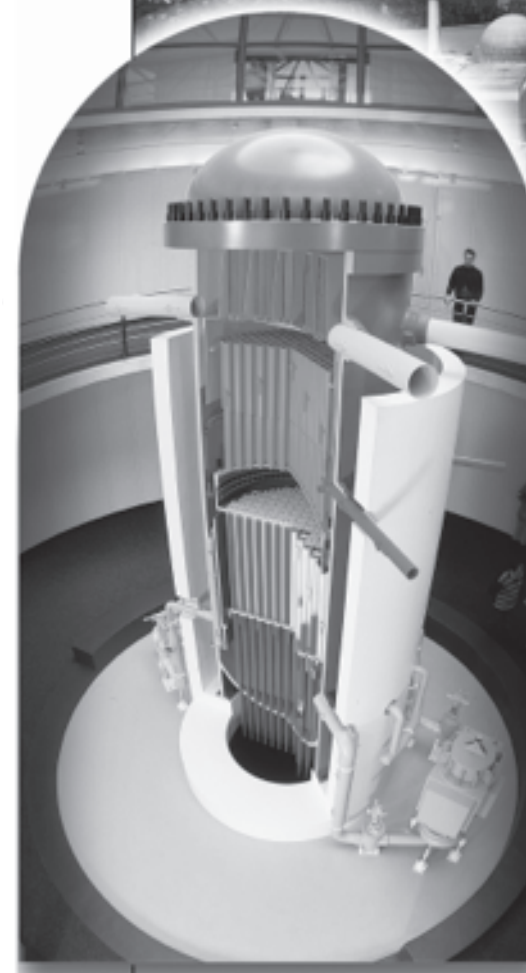
- Probewochenenden
- Feiern
- Feste

HERZBERG - Haus für Bildung und Begegnung
CH-5025 Asp ob Aarau
Tel. +41 (0)62 878 16 46; Fax: 878 11 76
info@herzberg.org – www.herzberg.org

Info-Zentrum – täglich geöffnet

Einladung zur kostenlosen, erlebnisreichen Strom-Entdeckungsreise

Besucht unser Kraftwerk –
allein, mit der Familie, als Schulklasse
oder Gruppe!



Interessiert an einem
geführten Rundgang?
Wir bitten um Ihre
Anmeldung.



Informationszentrum
Kernkraftwerk Leibstadt
5325 Leibstadt
Telefon 056 267 72
Telefax 056 267 79
besucher@kkk.ch • www.kkk
Täglich geöffnet v
Montag bis Samstag 9 – 17 U
Sonntag 13 – 17 U
Feiertage siehe un
www.kkk



Aargauische Musikveteranen

Vorstand

Präsident Hüsler Benno	Galten 17	info.veteranen@aarg-musikverband.ch 5272 Gansingen	062 875 22 70
Vizepräsident Muhmenthaler Heinz	Oberdorfstr. 12	5722 Gränichen	062 842 36 49
Aktuarin Hartmann Anita	Mühlemattweg 7	aktuar.veteranen@aarg-musikverband.ch 5213 Villnachern	056 441 32 30
Kassier Wagner Kurt	Breiternstr. 10	5107 Schinzn. Dorf	056 443 27 20
Protokoll Dössegger Heinrich	Rütiweg 17	5706 Boniswil	062 777 32 44
PR Marketing Streiter Willy	Riburgerstr. 37	infrastruktur.veteranen@aarg-musikverband.ch 4313 Möhlin	061 855 96 96
Materialverwalter Hauri Walter	Zelgliweg 18	5703 Seon	062 775 22 47
Beisitzer Ernst Hansueli	Suhrgasse 13	5036 Oberentfelden	062 723 31 12
AMV Veteranenchef Herzog Adolf	Ringmatt 360	5063 Wölflinswil	062 877 13 74
Fähnrich Gloor Paul	Konsumstr. 6 A	5603 Staufen P N	062 891 32 21 079 657 53 59

INDERBINEN®
blasinstrumente
aarauerstrasse 9 5033 buchs b. aarau
tel. 062 822 83 28 fax 062 822 57 53

musizieren –
eine leidenschaft für jedes alter

**Das Richtige
für jeden Verein.**

Überlassen Sie uns die Organisation Ihrer Vereinsreise: Massgeschneiderte Lösungen für grosse und kleine Reise-Arrangements. Moderne Carflotte ganz in Ihrer Nähe. Minibusse, VIP-Cars, Komfortcars, Doppelstöcker. Reibungsloser Service, attraktive Preise.

Rufen Sie uns an.

Informationen und Reservationen bei:
www.eurobus.ch

EUROBUS®
+

Aargau 056 461 61 61 **Ostschweiz** 071 446 14 44
Basel 061 711 55 77 **Zentralschweiz** 041 496 96 99
Bern 031 996 13 13 **Zürich** 044 444 14 44

Reisen mit Genuss.

Daten und Termine

Sonntag 17.10.2010 48 Veteranentagung in Lupfig
Organisator MG Lupfig

Sonntag 16.10.2011 49 Veteranentagung in Möhlin
Organisator MG Möhlin

Ehrenpräsident

Seit

Strebel Hans	Sagistrasse 3	3268 Lobsigen	2007
--------------	---------------	---------------	------

Ehrenmitglieder

Bächli - Widmer Agnes	Erbsackerweg 18	5303 Würenlingen	1996
Bächli - Widmer Kurt	Erbsackerweg 18	5303 Würenlingen	1996
Lämmli Werner	Sonnenrain 237	5054 Kilchlerau	1993
Schmid Rudolf	Heilbenweg 6	5073 Gipf-Oberfrick	1995
Strebel Hans	Sagistrasse 3	3268 Lobsigen	2003
Suter - Köferli Stefan	Zürichstrasse 58	5426 Lengnau	1995
Urech Ernst	Seetalstrasse 141	5705 Hallwil	1995
Vögeli Kurt	Heuweg 2	5314 Kleindöttingen	1993
Wagner Kurt	Breitenstrasse 10	5107 Schinzn. Dorf	2005
Muhmenthaler Heinz	Oberdorfstrasse 12	5722 Gränichen	2005
Gloor Paul	Konsumstrasse 6A	5603 Staufien	2005
Lehner Jörg	Eizopfstrasse 4	5722 Gränichen	2006
Fischer Willy	Hardstrasse 88	5432 Neuendorf	2007
Streiter Willy	Riburgerstrasse 37	4313 Möhlin	2009

Todesfälle sind rasch möglichst dem Präsidenten oder der Aktuarin zu melden.

47. Tagung der Aargauer Musikveteranen,

Sonntag, 18. Oktober 2009, in der Mehrzweckhalle Leibstadt

Nach einem gelungenen Auftakt der Musikgesellschaft Leibstadt unter der Leitung von Toni Neuhaus kann die 47. Tagung pünktlich eröffnet werden. Zu den Klängen der Musik marschieren die Fähnriche mit ihren Fahnen (Aarg. Musikverband, Aargauer Musikveteranen, Jugendmusik Aargau und Musikgesellschaft Leibstadt) gefolgt vom Vorstand vor der Bühne auf, dann erklingt traditionsgemäss die Nationalhymne und es wird die erste Strophe dazu gesungen. Der Präsident Benno Hüsler begrüsst alle Anwesenden mit einem Gongschlag und einer lustigen Anekdote über die Musikveteranen und weist darauf hin, dass für die Aargauer Musikveteranen mit der Tagung einmal mehr ein Jahr zu Ende geht. Doch wollen wir jetzt nach vorne schauen und den Nachmittag geniessen und in fröhlicher Runde alte Kameradschaften hoch aufleben lassen. Dann begrüsst er den Ehrenpräsidenten Hans Strebel sowie die anwesenden Ehrenmitglieder der Vereinigung und heisst willkommen: Ernst Urech, Stefan Suter, Ruedi Schmid, Kurt Vögeli, Werner Lämmli, und die Aktiven Heinz Muhmenthaler, Kurt Wagner und Paul Gloor. Einen herzlichen Gruss richtete er an Charlotte Hitz, die Frau des verstorbenen Ehrenpräsidenten Albert Hitz.

Im Weiteren begrüsst er die Gäste aus den verschiedenen Verbandsorganen. Vom AMV, die Ehrenmitglieder Toni Buck, Christian Aeschbach und Jörg Lehner er ist Rechnungsrevisor bei den Veteranen. Vom AMV der Präsident Franz Steger, der begleitet wird von Franz Dörig, Walter Marbot, Kurt Obrist, Marianne Köferli, Adolf Herzog, der zugleich auch Einsitz im Vorstand der Veteranen hat und Ruedi Studer der zugleich Präsident der Jugendmusik Aargau ist, sowie den Kantonalfähnrich Sepp Joho. Vom SBV den Veteranenchef Ueli Nussbaumer.

Einen herzlichen Willkommgruss richtet er an die befreundeten Vereinigungen:

**Baselland, Luzern, Solothurn.
Zürich und Zug.**

Lokale Gäste begrüsst er herzlich und heisst sie willkommen. Den Gemeindeammann Walter Anderhub und Gastredner Hansjörg Knecht begleitet von ihren Gemahlinnen.

Folgende eingeladene Gäste haben sich entschuldigt.
Agnes und Kurt Bächli Fahnen-Paten, Rechnungsrevisor

Bruno Zumsteg, vom SBV Ehrenmitglied Herbert Frei, folgende Ehrenmitglieder vom AMV Andreas Blum, Markus Bruder, Niklaus Schmid, Peter Danzeisen, Ronald Frischknecht, René Imboden, Jörg Lämmli, Silvia Reber, Werner Schlapbach und Ehrenpräsident Willy Fischer.

Vom AMV Vorstand: Johanna Begehr, Silvan Hof, Marcel Hunn, Yvonne Gruber und Marianne Rechsteiner.

„Wo Licht ist, ist auch Schatten und wo Freude ist, ist auch Trauer“. So leitet der Präsident die Totenehrung ein und übergibt das Wort an den Vizepräsidenten Heinz Muhmenthaler der nach dem Glockengeläute und ein paar einfühlsamen Worten die Namen der verstorbenen Veteranen bekannt gibt. Für jeden Verstorbenen im letzten Jahr wird eine Rose von Ehrendamen in eine Vase gestellt und nach der Versammlung auf den Friedhof von Leibstadt gebracht. Dann erheben sich die Versammlungsteilnehmer zum Lied „der gute Kamerad“ musikalisch umrahmt von der MG Leibstadt.

Präsidenten der MG, Daniel Muntwyler: Es freut den Präsidenten Daniel Muntwyler, dass die Versammlung nach 1993 wieder in Leibstadt durchgeführt wird. Er versichert, dass sie sich alle Mühe geben, dass die Veranstaltung jedem in guter Erinnerung bleibt. Er bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung. Dann stellt er den Verein noch näher vor, bevor er allen weiterhin eine schöne Tagung wünscht.

Grusswort des Gemeindeammanns Walter Anderhub :

Er begrüsst die Anwesenden im Namen der Behörden. Er freut sich, dass die Gemeinde Leibstadt die Tagung durchführen darf. Der grosse Aufmarsch zeige ihm, dass die Geselligkeit und die Kameradschaft in der Vereinigung intakt sind. Dass hier nicht nur Strom produziert wird, sondern Leibstadt auch schöne Naherholungsgebiete und Rebbaubesitz, wissen die wenigsten. Die Ortschaft wurde erstmals 1240 urkundlich erwähnt und war Jahrhunderte lang ein Grenzort. Schon die Römer waren sesshaft in Leibstadt. Um 1803 kam die Gemeinde zum Kt. Aargau. Leibstadt war ein einfaches Bauerndorf mit den so genannten „Rucksackbauern“. Im 1964 wurde die Stromaera eingeläutet und das Dorf wurde zum heutigen Industriestandort. Dann wünscht er allen Teilnehmern alles Gute in der Zukunft, eine schöne Tagung und er sei nicht mit leeren Händen gekommen, die Gemeinde spendiere für jeden nach dem Zöbi einen Kaffee-avec.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler: Der Präsident Benno Hüsler bedankt sich beim Gemeindeammann Walter Anderhub für seine Ausführungen und beginnt

den geschäftlichen Teil. Einstimmig werden zu Stimmenzähler erkoren: Erwin Schmid, MG Full, André Urech, MG Hallwil, Erwin Sutter, MG Leuggern, Max Widmer, MG Muhen, Rudolf Wirz, Concordia Menziken, Ruedi Mattenberger, Feldmusik Lupfig. Da keine andern Vorschläge gemacht werden, erklärt der Präsident sie als gewählt.

2. Protokoll der 46. Tagung vom 19. Oktober 2008 im Gemeindesaal Möriken: Der Vorstand hat das Protokoll der Tagung von Möriken geprüft und in allen Teilen für richtig befunden. Der Präsident dankt dem Verfasser Heinrich Dössegger, und empfiehlt der Versammlung die Annahme des Protokolls, was einstimmig angenommen wird.

3. Entgegennahme des Kassa- und Revisionsberichtes: Kurz und bündig erläutert Kurt Wagner, Kassier, die Jahresrechnung. Er konnte Einnahmen von Fr. 19477.35 verbuchen und Ausgaben von Fr. 18055.90. Das ergibt einen Reingewinn von Fr. 1421.45. Auch konnte dem Aargauischen Musikverband ein beachtlicher Betrag von Fr. 7523.00 inklusive eines einmaligen Zustupfs von Fr. 2000.00 übergeben werden. Zahlende Mitglieder im Jahr 2008 waren 1710 und im Jahr 2009 1841 was einen Zuwachs von 131 Mitgliedern ausmacht. Sechs Vereine, haben trotz Mahnung, noch nicht einbezahlt. Der Kassier möchte es einmal erleben, dass er an einer Tagung bekannt geben könnte, dass alle Mitglieder einbezahlt haben. Er fordert alle auf, die Beiträge pünktlich einzubezahlen. Dann erwähnt er, dass auf den Einzahlungsscheinen vor allem der Vereins-Name wichtig ist und nicht der persönliche. Dann dankt er seinen Vorstandskollegen für die gute Kameradschaft und wünscht allen Teilnehmern einen schönen Tag. Der Präsident bittet einen der Revisoren, den Revisorenbericht zu verlesen und die Rechnung von der Versammlung genehmigen zu lassen. Jörg Lehne meldet sich zu Wort und fordert die Versammlung auf, die Beiträge doch pünktlich einzubezahlen. Der Kassier würde sicher einen Freudensprung machen. Dann verliest er den Bericht in dem er und Bruno Zumsteg feststellten, dass eine transparente und professionelle Buchführung vorliegt, die zu keinerlei Beanstandungen Anlass gibt. Dann stellt Jörg Lehner den Antrag zur Genehmigung der Abrechnung. Da keine Wort-Begehren aus der Versammlung sind, wird abgestimmt und grosse Mehrheit, wenn nicht auch Einstimmigkeit festgestellt. Dann dankt er dem Kassier für die exakte und sauber geführte Rechnung und seiner Frau, die immer nach der Prüfung der Rechnung zu einem Imbiss einlädt. Auch der Präsident Benno Hüsler dankt dem Kassier und den Revisoren für ihre pflichtbewusste Arbeit.

Als nächsten Redner kündigt uns der Präsident Hansjörg Knecht, Unternehmer und Grossrat an.

Herr Knecht begrüsst alle Anwesenden und bedankt sich für die Einladung. Er selber mache keine Musik, aber er und seine Firma haben einen guten Kontakt zur Musikgesellschaft. Der Veteranenobmann von Leibstadt war viele Jahre als Chauffeur bei ihm angestellt. Der Stellenwert der MG sei im Dorf sehr hoch und der Präsident sei ein unermüdlicher Schaffer und ein Glücksfall für den Verein. Weiter berichtete er uns über den Wandel der Mühlen, die in Leibstadt gut vertreten sind und von seiner Familie geführt werden. Die Mühlen wurden früher von grossen Wasserrädern angetrieben. Heute sind sie hoch technisiert und von Computern gesteuert. Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wünscht den Veteranen einen guten Verlauf der Tagung.

4. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2009/2010

Der Präsident und Vorstand sehen keine Veranlassung, den Jahresbeitrag zu ändern. Benno Hüsler stellt den Antrag, den Beitrag für nächstes Jahr bei Fr. 10.00 zu belassen. Da keine Diskussionen sind, wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

5. Bekanntgabe des Budgets

Kurt Wagner, Kassier, gibt mit ein paar wenigen Worten das Budget für das nächste Jahr bekannt, das auch wieder einen kleinen Reingewinn von rund Fr. 910.00 ergeben soll. Mit viel Gelächter werden seine Ausführungen zur Kenntnis genommen.

6. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder:

Von Seiten der Mitglieder liegen keine Anträge vor. Der Vorstand hat Anträge, die heute bereinigt werden müssen. Wir brauchen eine grosse Halle mit 700 bis 800 Plätze, denn die Jubiläumstagung 2012 sollte einen feierlichen Rahmen stattfinden. Dass heisst, den ganzen Tag und mit Partner oder Partnerin. Auch sollte eine Jubiläumsschrift verfasst werden. Zudem muss noch ein Antrag für ein Budget von Fr. 12000.00 behandelt werden. Alle Anträge wurden mit grosser Mehrheit angenommen.

7. Mitteilungen und Umfrage:

Der Präsident gibt bekannt, dass die nächste Tagung am 17 Oktober 2010 in Lupfig stattfinden werde. Er hofft auch auf einen Verein der die Jubiläumstagung 2012 übernimmt, der solle sich doch bitte bei ihm melden. Jakob Husherr, Präsident der Zuger Vereinigung, überbringt die Grüsse und den Dank für die Einladung von den befreundeten Vereinigungen. „Musik ist die Sprache, die die ganze Welt versteht.“ Bei den Aargauern sei es immer schön und gemütlich. Er bedankt sich bei den Veteranen für ihre Aufopferung für die Musik. Er wünscht allen gute Gesundheit und noch einen schönen Tag.

8. Ehrungen:

Unter den Klängen des Musikvereins Dogern marschieren die Veteranen auf die Bühne und nehmen ihre Plätze ein. Es sind das zwei Veteranen mit 70 Jahre Aktivjahren, neun mit 60 Jahre und 31 mit 50 Jahre.

Dann verliest der Aktuar, Hansueli Ernst, die Namen der Geehrten, der unter anderem bemerkt, dass in dieser lange Zeit die Veteranen rund 1 Jahr nur Musik gemacht haben.

Zum 70 jährigen Jubiläum wurde den zwei Veteranen eine schöne Flasche mit eingesetzter Lira geschenkt. Unser Vorstandsmitglied Willy Streiter wurde nach 10 jähriger Vorstandarbeit die verdiente Ehrenmitgliedschaft mit einer Tischstandarte überreicht.

Unser Ehrenpräsident meldete sich zu Wort und erklärte der Versammlung dass er vor 16 Jahren hier in Leibstadt in den Vorstand der Veteranen gewählt worden ist. Er bedankte sich beim Vorstand im Namen der Ehrenmitglieder für das tolle Verhältnis zum Vorstand und die Einladungen zu den Anlässen. Den Veteranen auf der Bühne und dem neuen Ehrenmitglied Willy Streiter dankte er für ihre Leistungen und wünscht allen alles Gute.

Nun meldet sich der AMV Präsident Franz Steger zu Wort.

Er überbringt die Grüsse vom AMV und dass die zwei Musiktage im 2009 ein voller Erfolg waren, dank den schönen Wetterverhältnissen. Im Weiteren orientierte er uns über die Aktivitäten des Verbandes, und das Musikfest 2013. Er bedankte sich für die Einladung das gute Verhältnis zwischen den beiden Verbänden und wünscht noch eine schöne Versammlung.

Nun bittet Benno Hüsler Ueli Nussbaumer Veteranenchef vom SBV an das Rednerpult. Dieser überbringt die Grüsse vom Vorstand des SBV und teilte uns wichtige Daten mit. Das nächste eidg. Musikfest findet im Juni 2011 in St. Gallen statt. Der Tag der Veteranen findet am Samstag den 18. Juni 2011 statt, es würde ihn freuen mögliche viele Veteranen in St. Gallen zu begrüßen. „Hört nicht auf Musik zu machen, ihr seid die Stützen des Vereins, die Jungen brauchen euch und eure Erfahrungen“ diese Anregungen gab er den Veteranen auf der Bühne mit. Er wünschte allen gute Gesundheit und noch manche schöne Stunden beim Musizieren. Der Präsident bedankte sich beim Veteranenchef für die sympathischen Worte, aber auch bei den Vorredendern bedankte er sich und bat die Versammlung die Ehrungen mit dem Veteranenlied abzuschliessen, zum Abmarsch von der Bühne erhielten alle geehrten Veteranen eine Flasche Rebensaft mit einer spez. Etikette und ein Glas zur Erinnerung.

Der Präsident bedankte sich bei der MG Leibstadt und der Gemeinde für das Gastrecht und dem Musikverein Dogern Deutschland für die Umrahmung der Ehrungen.

Mit dem Gongschlag schliesst der Präsident die 47. Veteranentagung und bedankt sich bei der Versammlung für die tolle Abwicklung der Versammlung.

Nach einer kurzen Pause kommen die Anwesenden zu dem versprochenen feinen Zobig und mit einer interessanten Unterhaltung durch den Musikverein Dogern aus dem benachbarten Deutschland, den Kid` Aerobic Leibstadt und der Nostalgic Brass Band findet die Tagung einen gelungenen Abschluss.



Veteranentagung 2012 und folgende Jahre

Welcher Verein möchte eine Tagung 2012 und weitere Jahre durchführen? Voraussetzung ist ein Lokal mit mindestens 450 Sitzplätzen und die Verpflegungsmöglichkeit. Der Anlass findet im üblichen Rahmen am 3. Wochenende im Oktober nach Absprache mit dem Vorstand (halbtags) statt. Als Organisator steht Ihnen eine zusätzliche Einnahmequelle offen.

Jeder Verein mit der notwendigen Infrastruktur kann sich bewerben, für das Jahr 2012 und folgende.

Bewerbungen zur Übernahme der Tagung 2012 und weitere sind schriftlich an unseren Präsidenten, Benno Hüsler, Galten 17, 5272 Gansingen, einzu-reichen.

Für allfällige Fragen steht er Ihnen unter der Telefonnummer 062 875 22 70 zur Verfügung.

				
AWD-System	Nassprodukte	Trockenprodukte	Verputz- und Saniersysteme	Beratung

Typisch GREUTOL.
Alles aus einer Hand

Langjährige Berufserfahrung und ein breites Fachwissen machen unsere technischen Berater zu kompetenten Partnern. Wir lösen schwierige Herausforderungen individuell und innovativ am Objekt und unterstützen Sie bei der Wahl der GREUTOL-Produkte, damit diese optimal auf die Bausubstanz abgestimmt sind.

Wir sind ein starker Partner – kommen Sie mit uns ins Gespräch.
Ernst Birri 079 402 06 41 und Stefan Ebi 078 618 06 71

GREUTOL AG
Aussendämmsysteme
Mörtel, Putz und Baufarben
CH-5079 Zeihen

Telefon 062 876 32 17
Fax 062 876 18 86
E-Mail info@greutol.ch
Web www.greutol.ch



Ihre Gesundheit steht bei uns im Mittelpunkt –
Darum können Sie auf uns zählen.

Wenn Sie von Ihrer Krankenkasse nicht nur günstige Prämien, sondern auch umsichtige Beratung und persönliche Betreuung erwarten, dann sind Sie bei uns richtig.

 **Birchmeier**
Krankenkasse

Krankenkasse Birchmeier
Hauptstrasse 22, 5444 Künten
Telefon +41 (0)56 485 60 40
Telefax +41 (0)56 485 60 45
info@kkbirchmeier.ch
www.kkbirchmeier.ch

Konzert- und Veranstaltungshinweise				
Datum	Zeit	Verein	Anlass	Lokalität / Ort

Einsenden an: Kontaktperson: _____

Elisabeth Friedli Telefon: _____
Dättwilerstr. 52

5405 Dättwil

elisabeth.friedli@aarg-musikverband.ch

